

Oberbürgermeister Martin Wolff und Bürgermeister Michael Nöltner wünschen Ihnen allen besinnliche Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2019.

## Liebe Brettenerinnen und Brettener,

wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu und wir, die Stadtverwaltung, sind bereits mit den Veranstaltungen im neuen Jahr befasst. Wir Brettener lieben unsere Feste und Rituale und es ist ein gutes Gefühl, wenn man weiß, dass man solche Feste als wiederkehrende Höhepunkte erwarten darf. 2018 haben die Stadtverwaltung und der Gemeinderat wichtige Projekte auf den Weg gebracht. So hat der Gemeinderat Ende des Jahres zugestimmt, dass auf dem Sporgassenareal in einem ersten Bauabschnitt ein Gesundheitszentrum und darunter eine Parkgarage entstehen. Mit dem Bau wird schon Ende des nächsten Jahres begonnen.

Nachdem die Stadtteile Ruit und Sprantal und anschließend Diedelsheim, Gölshausen und Rinklingen mit Glasfasernetz ausgebaut wurden, wird seit September die Kernstadt ausgestattet. Damit ist Bretten eine der führenden Städte dieser Größenordnung, die in der Fläche mit Glasfaser versorgt ist. Das ist ein wichtiger Baustein für die Digitalisierung, die Bretten's Zukunft als Schulstadt und den Wirtschaftsstandort sichert.

In einer Zukunftskonferenz haben Bürgerinnen und Bürger außerdem Ziele für eine Digitalisierung erarbeitet, die es dem Einzelnen etwas erleichtern, sich über wichtige Themen zu informieren. Ganz einfach von zuhause aus, so wie viele weitere Dienstleistungen der Verwaltung zukünftig digital angefordert werden können. An verschiedenen Punkten in der Stadt, vor dem Rathaus, auf dem Marktplatz und dem Gottesackerort können Sie bereits heute das Internet per WLAN kostenfrei nutzen; der Ausbau soll in die Fußgängerzone fortgeführt werden. Auch die Feuerwehr in Bretten

ist personell und materiell bestens aufgestellt. Der neue hauptamtliche Feuerwehrkommandant Oliver Haas tritt sein Amt zum 1. Januar an. Wir freuen uns auf ihn und heißen ihn schon herzlich willkommen. Die Atemschutz- und Schlauchwerkstatt wurde modernisiert und bietet schon jetzt den umliegenden Gemeinden ihren Service an. Dadurch wird die Funktion von Bretten als Mittelzentrum zusätzlich gestärkt.

Eine große Herausforderung ist bezahlbarer Wohnraum. Auch hier hat die Stadtverwaltung gemeinsam mit dem Gemeinderat eine Lösung erarbeitet und ein Konzept zur Förderung von sozialem Mietwohnungsbau entwickelt. Experten werden mit der Erarbeitung eines Mobilitätskonzepts beauftragt, so dass wir 2019 in die konkrete Planung gehen können. Gute Gründe für alle Brettenerinnen und Brettener, voller Zuversicht in das Jahr 2019 zu starten.

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit und ein friedliches und freudvolles Jahr 2019.

Martin Wolff  
Oberbürgermeister

Michael Nöltner  
Bürgermeister

## Weihnachts- und Neujahrsgruß 2018/2019 vom Landrat des Landkreises Karlsruhe Dr. Christoph Schnaudigel



Liebe Einwohnerinnen und Einwohner des Landkreises Karlsruhe,

eine gute Infrastruktur im Hinblick auf Gesundheitsversorgung, Bildung, Verwaltung und Verkehr trägt zu einer hohen Lebensqualität bei und ist entscheidender Standortfaktor. Deshalb wendet der Kreis hierfür erhebliche Beträge auf: Allein 150 Millionen Euro fließen in einem Zeitraum von fünf Jahren in unsere beiden Kliniken in Bruchsal und Bretten. 21 Millionen Euro kostet der erste Neubauabschnitt des Beruflichen Bildungszentrums Ettlingen, jährlich drei Millionen

Euro wenden wir für unser Kreisstraßennetz auf und auf fast 30 Millionen Euro beläuft sich unser kommunaler jährlicher Beitrag für den öffentlichen Personennahverkehr. Mit dem in die Jahre gekommenen Landratsamtsgebäude steht eine weitere Großinvestition in der Größenordnung von 100 Millionen Euro am Horizont, die der Kreistag mit seinem Beschluss im November grundsätzlich auf den Weg gebracht hat.

Ein Zukunftsthema schlechthin ist die Digitalisierung. Über 15 Millionen EUR Fördergelder des Landes Baden-Württemberg sind bereits in den Ausbau der Glasfaserinfrastruktur geflossen, tausende Haushalte und Unternehmen partizipieren schon von schnellen Datenleitungen. Digitalisierung bedeutet aber weitaus mehr und umfasst auch die Automatisierung und Optimierung von Verwaltungsvorgängen. Unser Ziel muss es sein, möglichst viele Dienstleistungen von zu Hause aus abrufbar zu machen.

Näher kommen wir auch unserem selbst gesteckten und nicht minder ehrgeizigen Ziel, bis zum Jahr 2050

eine CO<sup>2</sup>-freie Energiegewinnung zu erreichen. Motor hierfür ist die Umwelt- und Energieagentur Kreis Karlsruhe, die auf ihr 10-jähriges Jubiläum zurückblickte und bereits 29 Quartierskonzepte umgesetzt und Elektromobilitätsangebote auf den Weg gebracht hat. Hunderte Schulklassen und eine Vielzahl von Kommunen, Bürgerinnen und Bürger wurden gleichzeitig über klimaschützende Maßnahmen informiert und sensibilisiert. 18 Millionen Euro sind an Fördergelder hier her geflossen, die Zahl der damit ausgelösten Investitionen liegt um ein Vielfaches höher, was nebenbei belegt, dass Klimaschutz durchaus auch einen wirtschaftlichen Impuls geben kann.

Rückbaue haben wir dagegen im Bereich der Flüchtlingsunterkünfte: In dem Maß, wie wir Plätze schaffen mussten, lösen wir momentan unsere Kapazitäten wieder auf. Im Vordergrund steht jetzt die Integration der Menschen, die bei uns bleiben, eine Aufgabe, der wir uns gemeinsam mit den Städten und Gemeinden und den vielen Ehrenamtlichen vor Ort stellen. Neuerungen wird es im Bereich des Biomülls geben, den wir auf Geheiß des Umweltministe-

riums Baden-Württemberg künftig getrennt einsammeln müssen. Der Kreistag arbeitet bereits an einer praktikablen Lösung, die allerdings nicht zum Nulltarif zu haben sein wird.

Mein Wunsch für das kommende Jahr ist einmal mehr, dass sich viele Menschen bürgerschaftlich engagieren. Bereiche, in denen man sich aktiv einbringen kann gibt es sehr viele: In der Kommunalpolitik oder im kirchlichen Bereich, bei den Freiwilligen Feuerwehren, den Hilfs- und Rettungsdiensten, in Vereinen, Verbänden, Institutionen, Organisationen und Initiativen, aber auch im privaten Bereich, zum Beispiel bei der Betreuung von Kranken und Behinderten oder der Hospizbewegung. Allen, die hier bereits heute einen Beitrag leisten, möchte ich ganz herzlich danken.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine friedvolle und besinnliche Weihnachtszeit, frohe Festtage und ein glückliches, gesundes und erfolgreiches Jahr 2019.

Dr. Christoph Schnaudigel  
Landrat

## Entscheidungen im Gemeinderat

in der öffentlichen Sitzung am 18.12.2018

**1.1** Der Gemeinderat setzt als jährliche Bemessungsgrundlage für die Schmutzwassergebühr eine Abwassermenge von 1.980.000 m<sup>3</sup> und für die Niederschlagswassergebühr eine abflussrelevante Fläche von 2.611.000 m<sup>2</sup> fest.

**1.2** Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Festsetzung der Schmutzwasserbeseitigungs-, der Niederschlagswasserbeseitigungs- und der Straßenentwässerungskostenanteile entsprechend der in Anlage 1 (Verteilerschlüssel) der Gebührenkalkulation 2019 aufgeführten Prozentsätze.

**1.3** Der Gemeinderat setzt ab dem 01. Januar 2019 auf der Grundlage der Anlagen 2 - 4 folgende neue Gebührensätze fest:  
 - Schmutzwassergebühr je m<sup>3</sup> Schmutzwasser oder Wasser 1,56 EUR  
 - Niederschlagswassergebühr je m<sup>2</sup> abflussrelevante Fläche und Jahr 0,44 EUR.

**1.4** Der Gemeinderat beschließt einstimmig die als Anlage 6 beigefügte 4. Satzung zur Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwassersatzung - AbwS) vom 15. Dezember 2009

**2.** Der Gemeinderat stimmt bei einer Enthaltung einstimmig dem Lagebericht und dem Jahresabschluss 2017 in der vorgelegten Form zu und ermächtigt den Oberbürgermeister in der Gesellschafterversammlung folgenden Beschluss zu fassen:

a) vom Lagebericht, vom Ergebnis des Jahresabschlusses und vom Bestätigungsvermerk der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Hanns Buhlen + Partner GmbH wird Kenntnis genommen,

b) der Jahresabschluss 2017 wird in der vorgelegten Form festgestellt,

c) der Jahresüberschuss in Höhe von 516.749,47 EUR wird auf den Gewinnvortrag aus dem Vorjahr angerechnet und der Bilanzgewinn in Höhe von 2.131.658,04 EUR auf die neue Rechnung vorgetragen,

d) der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat wird Entlastung erteilt.

**3.** Der Gemeinderat nimmt vom Beteiligungsbericht 2017 der Stadt Bretten Kenntnis.

**4.** Der Gemeinderat beschließt bei 1 Gegenstimme und 3 Enthaltungen mehrheitlich die Neufassung der Satzung über die Benutzung von Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünften vom 01.01.2019.

**5.1** Der Gemeinderat stimmt einstimmig unter Beachtung der EU-Beihilfe-Vorschriften der auf eine Laufzeit von 10 Jahren befristeten Bürgerschaftsübernahme für eine Darlehensneuaufnahme der Stadtwerke Bretten GmbH in Höhe von 2,3 Mio. EUR bei der Sparkasse Kraichgau mit der Maßgabe zu, dass die Bürgerschaft höchstens 80 % des jeweils ausstehenden Kreditbetrages abdeckt.

**5.2** Für die Bürgerschaftsgewährung wird eine jährliche Gebühr in Höhe von 0,3 % der Bürgerschaftssumme festgesetzt.

**6.** Der Gemeinderat nimmt den Sachstandsbericht zur Vorstellung des Baumkatasters zur Kenntnis.

**7.** Der Gemeinderat stimmt einstimmig der Verlängerung des Bewilligungszeitraums für das Förderprogramm Einzelhandel bis zum 31.12.2021 zu.

**8.** Der Gemeinderat stimmt einstimmig der Beauftragung des Ingenieurbüros Wald + Corbe aus Hügelshausen nach den §§ 41 - 44 und Anlage 12 HOAI 2013 mit den Leistungsphasen 1-8 für die Planung und Sanierung der Hochwasserschutzmaßnahme Bretten 3 - Renaturierung der Weissach entlang der Saarstraße und Stegneubau „An der Ölmühle“ zu einem Angebotspreis von 48.656,83 EUR zu.

**9.** Der Gemeinderat nimmt den Stand der aktuellen Planung bzgl. der öffentlichen Toilettenanlage im Freizeitzentrum "In der Eng" zur Kenntnis.

**10.1** Der Gemeinderat nimmt von dem Sachverhalt Kenntnis und stimmt bei 8 Enthaltungen einstimmig einer überplanmäßigen Auszahlung in Höhe von 31.700,00 EUR für die Maßnahme „Melanchthon-Gymnasium Bretten, Altbau - Umbau/Verbesserung“ zu.

**10.2** Zur Deckung werden die in 2018 nicht benötigten Mittel aus dem Investitionsauftrag Kindergarten „Krabbennest“ Ruit, Neubau I36508000070 herangezogen.

**11.1** Der Gemeinderat stimmt bei 3 Enthaltungen einstimmig einer außerplanmäßigen Aufwendung für das Haushaltsjahr 2018 in Höhe von 280.000 EUR für die Sanierung der Gehwege der Kernstadt zu.

**11.2** Zur Deckung der Nachfinanzierung werden Mehrerträge aus den Gewerbesteuererträgen in Höhe von insgesamt 280.000 EUR herangezogen.

**12.1** Der Gemeinderat stimmt bei 6 Enthaltungen einstimmig einer überplanmäßigen Aufwendung für das Haushaltsjahr 2018 in Höhe von 110.000 EUR für die Sanierung der Gehwege in den Stadtteilen Diedelsheim, Gölshausen, Rinklingen, Ruit und Sprantal zu.

**12.2** Zur Deckung der Nachfinanzierung werden Mehrerträge aus den Gewerbesteuererträgen in Höhe von insgesamt 110.000 EUR herangezogen.

**13.1** Der Gemeinderat stimmt bei 9 Enthaltungen einstimmig der überplanmäßigen Auszahlung in Höhe von 26.800 EUR für die Sanierung der Straßen „Große/Lange/Kleine Gasse“ im Stadtteil Neibshausen zu.

**13.2** Zur Deckung der Nachfinanzierung werden die in 2018 nicht benötigten Mittel für den Investitionsauftrag I54100006372 Mellert-Fibron, Lärmschutz, Neubau herangezogen.

**14.1** Der Gemeinderat stimmt bei 8 Gegenstimmen und 1 Enthaltung mehrheitlich der überplanmäßigen Auszahlung in Höhe von 27.300,00 EUR für die Sanierung des Kreisverkehrs Breitenbachweg/Weißhoferstraße zu.

**14.2** Zur Deckung der Nachfinanzierung werden die in 2018 nicht benötigten Mittel für den Investitionsauftrag I54100006372 Mellert-Fibron, Lärmschutz, Neubau herangezogen.

**15.1** Der Gemeinderat stimmt bei 2 Gegenstimmen und 7 Enthaltungen mehrheitlich einer überplanmäßigen Aufwendung für das Haushaltsjahr 2018 in Höhe von 90.000 EUR für den Neubau des „Kindergarten Lortzingstraße“ zu.

**15.2** Zur Deckung der Nachfinanzierung werden die in 2018 nicht benötigten Mittel des Investitionsauftrages I36508000070 KiGa „Krabbennest“ Ruit, Neubau herangezogen.

## Abbrennen von pyrotechnischen Gegenständen (Feuerwerkskörpern) an Silvester

Damit das Feuerwerk ein Ausdruck der Lebensfreude bleibt, weist das Ordnungsamt darauf hin, dass das Abrennen von pyrotechnischen Gegenständen der Kategorie 2 (Feuerwerkskörper/Knallkörper) nach § 23 Abs. 2 der 1. Sprengstoffverordnung (1. SprengV) **nur am 31.12. und am 01.01.** eines jeden Jahres gestattet ist. Diese Einschränkung gilt nicht für Inhaber entsprechender Erlaubnisse oder Befähigungsscheine nach dem Sprengstoffgesetz.

Zu widerhandlungen stellen Ordnungswidrigkeiten dar und können mit einem **Bußgeld** von bis zu 50.000,-EUR geahndet werden.

Wir bitten Sie darum, dies zu beachten und vor dem Silvestertag sowie nach dem Neujahrstag keine Feuerwerkskörper / Knallkörper zu zünden.

**In der unmittelbaren Nähe von Kirchen, Krankenhäusern, Kinder- und Altenheimen sowie Reet- und Fachwerkhäusern ist das Abbrennen von Feuerwerkskörpern und Knallkörpern verboten** (§ 23 Abs. 1 der 1. SprengV)! Mit Stichprobenartigen Kontrollen muss gerechnet werden.

Wir bitten auch genügend Abstand zu Stallungen, Scheunen und Holzlagerstätten zu halten.

Ebenso sei daran erinnert, dass **Personen unter 18 Jahren** der Umgang (Aufbewahren und Abbrennen) mit Feuerwerkskörpern / Knallkörpern (pyrotechnische Gegenstände der Kategorie 2 – handelsübliches Silvesterfeuerwerk) **verboten** ist (§ 23 Abs. 2 Satz 2).

Bitte achten Sie auf die Bedienungshinweise der Hersteller. Nur Böller und Raketen, die eine BAM – Zulassung der Bundesanstalt für

Materialforschung und -prüfung haben und mit dem Kürzel „BAM“ gekennzeichnet sind, sind sicher. Dazu zählen auch Feuerwerkskörper mit einem europäischen CE – Kennzeichen, die bei korrekter Bedienung ebenfalls sicher sind.

### Allgemeine Hinweise:

- Die beiliegende oder aufgedruckte Gebrauchsanweisung der Feuerwerkskörper ist unbedingt einzuhalten.
- Feuerwerkskörper nur im Freien verwenden.
- Feuerwerkskörper nicht in der Nähe von Krankenhäusern, Kinderspielflächen, Altenheimen, Reet- und Fachwerkhäusern und Kirchen zünden.
- Im betrunkenen Zustand oder unter Drogeneinfluss keine Feuerwerkskörper zünden.
- Keine Feuerwerkskörper in Personengruppen oder in offene Fenster, Türen oder Briefkästen werfen.
- Beim Zünden des Feuerwerks die übrigen Feuerwerkskörper nicht offen herumliegen lassen und auch nicht direkt am Körper tragen.
- Raketen mit Führungsstab nie in den Boden stecken.
- Flugrichtung der Feuerwerkskörper so wählen, dass sie nicht in Häuser oder in leicht brennbare Materialien niedergehen können. Dabei sind auch die Windrichtung und -stärke zu beachten!
- Nach dem Anzünden des Feuerwerkskörpers auf Sicherheitsabstand gehen und nicht in den Händen behalten.
- „Blindgänger“ auf keinen Fall nochmals zünden (nach Wartezeit mit Wasser unschädlich machen).

Wir bitten um Beachtung und wünschen einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Ihr Ordnungsamt

## Christbaumverkauf auf dem Brettener Wochenmarkt am Samstag, 22. Dezember 2018



Am Samstag, **22. Dezember** können Sie **von 8 – 13 Uhr** auf dem Wochenmarkt in der Sporgasse Christbäume erwerben.

Die Stadt Bretten hat diesen Christbaumverkauf gemeinsam mit Steffen „Biber“ Amann organisiert. Die Nordmann Tannen in den Qualitäten Standard und Premium wurden in einer Baumschule im Zabergräu gezogen. Suchen Sie beim Einkauf Ihren Christbaum in Ruhe aus.

## Weihnachtsgrüße

Das Bewährte erhalten und das Neue versuchen – darin sehen wir den Erfolg unserer bisherigen Zusammenarbeit. Für diese und das von Ihnen entgegengebrachte Vertrauen bedanken wir uns herzlich und wünschen Ihnen zugleich ein gesegnetes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Liebsten. Ihr Ansprechpartner für Fragen bzgl. Kindertagespflege und Tageseltern

in der Gemeinde ist Frau Peschel, Telefon-Nr.: 07251 981 987-1 Email: i.peschel@tev-bruchsal.de Sprechstunden finden in Bretten, Gondelsheim, Oberderdingen und Sulzfeld im wöchentlichen Wechsel statt. Terminvereinbarung bitte unter 07252/9819871. Weitere Gesprächstermine können nach Vereinbarung gerne auch zu anderen Zeiten angeboten werden.

## Öffnungszeiten Weihnachten und Jahreswechsel

In der Weihnachtswoche 2018 und der ersten Woche des neuen Jahres 2019 ist das Rathaus zu den üblichen Sprechzeiten an den folgenden Tagen für Sie geöffnet:  
Donnerstag, 27.12.2018,  
Freitag, 28.12.2018 sowie  
ab Mittwoch, 02.01.2019,  
Donnerstag, 03.01.2019,  
Freitag 04.01.2019

### NOTDIENST FÜR STERBEFÄLLE:

An folgendem Tag haben wir für Sterbefälle einen Notdienst im Standesamt für Sie eingerichtet:  
Montag, 24.12.2018 von 10:00 – 12:00 Uhr (Zimmer 229, Telefon 921-321). Bitte am Eingang Parkdeck (Tiefgarage) läuten und die Haussprechanlage benutzen.

Die Stadtverwaltung Bretten wünscht Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und für das kommende Jahr 2019 Gesundheit, Glück und Erfolg!

## Die Stadt Bretten sucht engagierte und motivierte Fachkräfte

in den unterschiedlichsten Berufen, um die vielfältigen kommunalen Aufgaben service- und bürgerorientiert erledigen zu können. Haben Sie Interesse an einer Arbeit mit kompetenten Kolleginnen und Kollegen nahe am Menschen und im Sinne einer guten Entwicklung unserer Stadt?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Auf unserer Homepage finden Sie unter [www.bretten.de/stadtrathausverwaltung/stellenangebote](http://www.bretten.de/stadtrathausverwaltung/stellenangebote) aktuell folgende ausführliche Stellenausschreibungen:

- **Leiter des Sachgebietes Gebäudemanagement/Hochbau (m/w/d) innerhalb des Amtes Technik und Umwelt**
- **Prüfer (m/w/d) mit stellv. Amtsleitung innerhalb des Amtes Innere Revision**
- **Landschaftsplaner bzw. Stadtplaner mit Tätigkeitsschwerpunkt im Bereich der Landschaftsplanung (m/w/d) innerhalb des Amtes Stadtentwicklung und Baurecht**
- **Stadtplaner bzw. Raumplaner (m/w/d) innerhalb des Amtes Stadtentwicklung und Baurecht**
- **Elektroniker/in für die Kläranlage und Außenanlagen im Abwasserverband Weißach- u. Oberes Saalbachtal**

# BRETTE



Für Rückfragen steht Ihnen Frau Höpfinger (Tel. 07252/921-130) gerne zur Verfügung. Sollten Sie kein für Sie geeignetes Stellenangebot gefunden haben, besuchen Sie unsere Homepage zu einem späteren Zeitpunkt erneut.

## Standesamtliche Meldungen

Einträge vom 10.12.2018 - 18.12.2018

### Sterbefälle:

07.12. Jakob Rippl, Nikolaus-Müller-Str. 9, 85 Jahre  
07.12. Heinrich Klees, Hegelweg 2, 94 Jahre  
12.12. Inge Lisbeth Moser-Goll geb. Schmidt, Hohkreuzstr. 26, 86 Jahre  
14.12. Ulrich Karl Johannes Waterstraat, Schemenastr. 6, 94 Jahre  
15.12. Iris Annemarie Steinbach geb. Schnitzler, Pforzheimer Str. 47, 68 Jahre  
15.12. Elfriede Kopka geb. Häfele, Junkerstr. 20, 98 Jahre

### Goldene Hochzeit

Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern am 27. Dezember 2018 die Eheleute Brunhilde und Klaus Fischer, Max-von-Laue-Str. 10/1 in Bretten. **Das Amtsblatt gratuliert herzlich!**

## Altersjubilare im Januar

Stand: 12.12.2018

### Kernstadt:

01.01. Czeslaw Fijol, Am Husarenbaum 7, 80 Jahre  
03.01. Viktor Ruf, Max-Planck-Str. 34, 90 Jahre  
05.01. Gerhard Zürn, Am Kalkofen 6, 96 Jahre  
12.01. Herbert Muckenfuß, Hans-Sachs-Str. 1, 80 Jahre  
14.01. Karl Ebert, Engelsberg 26, 102 Jahre  
22.01. Marija Mihalik, Friedrichstr. 37, 80 Jahre  
25.01. Hermann Leonhardt, Albert-Einstein-Str. 28, 80 Jahre

### Stadtteil Neibsheim:

27.01. Frieda Illa, Junkerstr. 20, 98 Jahre

Änderung der Veröffentlichungspraxis von Altersjubilaren seit 2016 Mit dem neuen Bundesmeldegesetz, das zum 1.11.2015 in Kraft getreten ist, wurde auch eine Änderung bei der Veröffentlichung der Geburtstage der Altersjubilare notwendig. Demnach schreibt die Stadt Bretten bzgl. eines Veröffentlichungswunsches nur noch Altersjubilare anlässlich des 80. Geburtstags, jedem 5. weiteren Geburtstag und ab dem 95. Geburtstag jedem folgenden Geburtstag an. Die Veröffentlichung und ggf. wunschgemäße Weiterleitung an die Tagespresse erfolgt auch nur noch in o.g. Jahren. Wir bitten um Beachtung, dass auch alle mit Wirkung für die Zukunft erteilten Einverständniserklärungen, nicht berücksichtigt werden können.

## Einlasskarten zum Neujahrsempfang

Interessierte Bürgerinnen und Bürger der Melanchthonstadt Bretten sind herzlich eingeladen, am Neujahrsempfang der Stadt Bretten am Sonntag, 13. Januar 2019, 11 Uhr, in der Stadtparkhalle Bretten teilzunehmen. Dies gilt selbstverständlich auch für die Jugendlichen unserer Stadt. Kostenlose Einlasskarten zum Stehempfang können bei der städtischen Tourist-Info (Melanchthonstr. 3) bis spätestens 5. Januar 2019 abgeholt werden. Die Anzahl ist begrenzt.

## Veranstaltungskalender 2018/2019

**20.12.18**, 18:00 - 19:00 Uhr „Musik und Poesie zur Weihnachtszeit“, Jugendmusikschule, Bahnhofstraße 13  
**22.12.18**, 17:00 Uhr Weihnachtliches Musizieren - Musikverein Neibsheim, Neufliizer Platz, Burggraben 2-4  
**28.12.18**, 19:00 Uhr Literarischer Spaziergang zwischen den Jahren, Glühweinbar vor der Stadtbücherei, Untere Kirchgasse 5  
**08.01.19** 20:00 Uhr „Verstimmt“ Duo Lagerfeld, Jazz-Club Bretten, Lamm-Keller, Pforzheimer Str. 15  
**12.01.19** 10:30 - 11:30 Uhr Vorleseerlebnis für Kinder: Geschichten hören und mitmachen, Stadtbücherei, Untere Kirchgasse 5  
**12.01.19** Ein Sommernachtsträumchen, Beginn um 15:00 Uhr, Einlass ab 14:30 Uhr, Gugg-e-mol Kellertheater, Untere Kirchgasse 10  
**13.01.19** Ein Sommernachtsträumchen, Beginn um 15:00 Uhr, Einlass ab 14:30 Uhr, Gugg-e-mol Kellertheater, Untere Kirchgasse 10

## Sprechtage

### Frauen-Selbsthilfegruppe Bretten

Ein Angebot für Frauen mit Suchtproblemen: Inhalt: Abhängigkeit von Suchtmitteln, Menschen und Beziehungen; weibliche Konfliktbewältigung Sucht; Unterstützung; Suche nach dem eigenen Lebenskonzept; Solidarität und Beziehung zu und mit Frauen erfahren; Info unter Tel. 07252/973397.

### Hilfe für Menschen mit Alkoholproblemen - Selbsthilfegruppe

Mittwochs von 19 Uhr bis 21 Uhr, Evang. Freikirche, Am Husarenbaum 1, Bretten, Info über Tel. 0160-2755117 Waltraud.

### Sozialberatungen

DROBS - Die Jugend- und Drogenberatungsstelle für den Landkreis Karlsruhe, Außenstelle Bretten, Melanchthonstr. 45, Tel. 07252/957009 hat folgende Öffnungszeiten: Montags 09:30 bis 13:00 Uhr und 14:00 bis 17:00 Uhr. Offene Sprechstunde ist montags von 11:00 bis 13:00 Uhr.

## Wochenmarktverlegung Eisbahn



Auf Grund der bis 06. Januar aufgebauten Eislaufbahn findet der Wochenmarkt vom 19. Dezember bis 05. Januar mittwochs auf dem Sporgassen-Parkplatz und samstags in der Sporgasse von 8:00 bis 13:00 Uhr statt.

Bitte beachten Sie auch die örtliche Umleitung bzw. die Ersatzbushaltestellen für den Busverkehr am Samstag!

## Wochenmarktverlegung auf 24. Dezember

Der Wochenmarkt wird wegen des 2. Weihnachtsfeiertages (Mittwoch, 26.12.2018) auf Montag, 24. Dezember vorverlegt!

## Verkehrshinweise

### Wochenmarkt in der Sporgasse

Im Zuge der Brettener Eislaufbahn sowie der Verlegung des Wochenmarktes am 24.12. in die Sporgasse werden folgende Sperrungen und Umleitungen eingerichtet

Im Zeitraum der Verlegung des Wochenmarktes und der damit verbundenen Sperrung der Sporgasse ist es erforderlich den Linienverkehr des ÖPNV im Zeitraum jeweils am Samstag, 22.12 / 29.12.2018 / 05.01.2019 und am Montag, 24.12.2018 von 0 Uhr bis ca. 16 h zu verlegen.

### Fahrtrichtung Bahnhof:

Weißhofer Straße (Haltestelle MGB) – Weißhofer Straße / Pforzheimer Straße (Ersatzbushaltestelle Weißhofer Straße Höhe Weißhofer Galerie) – Pforzheimer Straße – Wilhelmstraße (Ersatzbushaltestelle in der Busbucht bei Alter Post) – Bahnhofstraße.

### Aus Fahrtrichtung Bahnhof:

Bahnhofstraße – Melanchthonstraße – Engelsberg – Apothekergasse – (Ersatzbushaltestelle Höhe Altenheim) – Postweg (Ersatzbushaltestelle Höhe Jahnhalle).

### Umleitungen

Die innerörtliche Umleitung erfolgt zum Zeitraum der Sperrung der Sporgasse über die Weißhofer Straße bzw. Georg-Wörner-Straße.

Die Zu- und Abfahrt zum Sporgassenparkplatz findet Wochenmarkt findet daher ausschließlich aus Richtung Weißhofer Straße statt.

Aus Richtung Westen kommend wird der innerörtliche Verkehr bzw. die Zufahrt zum Sporgassenparkplatz über die Apothekergasse – Postweg – Heilbronner Straße bzw. Weißhofer Straße umgeleitet.



**Bauerbach**



**Gölshausen**



**Rinklingen**

**Weihnachtssingen auf dem Dorfplatz**

Am Samstag, 22. Dezember um 16.30 Uhr findet wieder das weihnachtliche Singen und Musizieren auf unserem Dorfplatz statt. Mitwirkende sind die örtlichen Vereine und Gruppen, sowie unser Kindergarten. Für Speis und Trank sorgen die Landfrauen. Alle Bauerbacher jung und alt sowie Gäste aus nah und fern sind herzlich eingeladen. Mit freundlichen Grüßen  
Wolfgang Rück, Ortsvorsteher

**Urlaub der Ortsverwaltung**

Die Ortsverwaltung ist vom 27.12.2018 bis 04.01.2019 geschlossen. In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an den Bürgerservice oder die Fachämter im Rathaus Bretten. Ab 07.01.2019 sind wir in gewohnter Weise wieder für Sie da. Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern ein frohes und friedvolles Weihnachtsfest und für das neue Jahr 2019 viel Glück, Erfolg und beste Gesundheit.

**Urlaub der Ortsverwaltung**

Die Ortsverwaltung bleibt vom 27.12. bis 03.01.2019 geschlossen. Ab 08.01.2019 ist zu den üblichen Zeiten wieder geöffnet.

**Weihnachtsliedersingen auf dem Dorfplatz**

Bereits zum 24. Male findet in diesem Jahr das Weihnachtsliedersingen der Rinklinger Chöre am Sonntag, dem 23.12.2018 um 18.00 Uhr auf dem Dorfplatz statt. Dazu wird hiermit recht herzlich eingeladen. Für die Bewirtung mit Glühwein, Kinderpunsch, heißen Würsten und kalten Getränken hat sich die Abteilung der FFW Rinklingen bereit erklärt. Bitte Tassen für den Glühwein mitbringen. Die Ortsverwaltung bedankt sich bei allen Mitwirkenden und wünscht frohe und besinnliche Stunden.

**Singen unterm Weihnachtsbaum**

Am 20.12.18 um 19:00h findet das alljährliche Singen unterm Weihnachtsbaum am Ruiter Kirchplatz statt. Musikalisch umrandet wird die Veranstaltung vom Kirchen- und Posaunenchor sowie dem Männergesangsverein. Für das leibliche Wohl sorgt der Ortschaftsrat mit Glühwein, Kinderpunsch und heißen Würsten. Bitte Tassen mitbringen. Hierzu lädt der Ortschaftsrat alle Bürgerinnen und Bürger recht herzlich ein.



**Büchig**



**Neibsheim**

**Urlaub der Ortsverwaltung**

Die Ortsverwaltung ist in der Weihnachtszeit vom 25.12.2018-2.1.2019 geschlossen. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an den Bürgerservice der Stadt Bretten oder an die jeweiligen Fachämter.

**Ortsverwaltung geschlossen**

Die Ortsverwaltung bleibt vom 27.12.2018 bis einschl. 03.01.2019 geschlossen. Ab Montag, den 07.01.2019 sind wir zu den üblichen Sprechzeiten, montags u. dienstags von 9 - 12 Uhr und donnerstags von 15 - 18 Uhr, wieder für Sie da. In dringenden Fragen und Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an den Bürgerservice oder die Fachämter im Rathaus Bretten.



**Ruit**

**Urlaub der Ortsverwaltung**

Die Ortsverwaltung bleibt vom 27.12.2018 bis 03.01.2019 geschlossen ist. Ab dem 08. Januar sind wir zu den gewohnten Zeiten wieder für Sie da. In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an den Bürgerservice Tel.07252-921-180 oder an die Fachämter im Rathaus. Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürger ein Frohes und besinnliches Weihnachtsfest.



**Sprantal**

**Ortsverwaltung geschlossen**

Am 02.01.2018 ist die Ortsverwaltung wegen Urlaub nicht besetzt. In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an den Bürgerservice oder die Fachämter im Rathaus Bretten. Ab 09.01.2019 sind wir gerne wieder für Sie da. Wir wünschen allen Sprantalern Bürgerinnen und Bürgern ein geruhames Weihnachtsfest und für das neue Jahr 2019 viel Glück, Zufriedenheit und beste Gesundheit. Ihre Ortsverwaltung



**Diedelsheim**

**Urlaub der Ortsverwaltung**

Die Ortsverwaltung ist vom 24.12.2018 bis 06.01.2019 geschlossen. Ab 07.01.2019 sind wir wieder zu den üblichen Sprechzeiten erreichbar. In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an den Bürgerservice Tel. 07252/921-180 oder an die Fachämter im Rathaus.

**Neibsheimer Kalender 2019**

Die Ortsverwaltung hat auch für das Jahr 2019 einen Neibsheimer Kalender herausgegeben. Dieser enthält wieder eindrucksvolle Aufnahmen unserer Ortschaft im Wandel der Jahreszeiten. Der Kalender ist zum Preis von 8,- Euro bei der Ortsverwaltung sowie bei den Filialen der Sparkasse Kraichgau und der Volksbank Bruchsal-Bretten in Neibsheim erhältlich.

**Öffnungszeiten der Stadtwerke Bretten und Badewelt Bretten während den Feiertagen**

Von Montag, 24.12.2018 bis Montag, 31.12.2018 bleiben die Stadtwerke Bretten geschlossen. Ab Mittwoch, 02.01.2019 stehen Ihnen die Mitarbeiter zu den gewohnten Öffnungszeiten wieder zur Verfügung.

Die Badewelt Bretten hat an Weihnachten und Neujahr am Montag, 24.12.2018 Heiligabend Montag, 31.12.2018 Silvester Dienstag, 01.01.2019 Neujahr geschlossen.

Am Dienstag, 25.12.2018, Mittwoch, 26.12.2018 und Sonntag, 06.01.2019 ist zu den Sonntagszeiten geöffnet. Weitere Öffnungszeiten - siehe Homepage [www.badewelt-bretten.de](http://www.badewelt-bretten.de).

**In Notfällen erreichen Sie unseren Bereitschaftsdienst unter den Rufnummern**

- 07252 913 210 - Strom
- 07252 913 220 - Gas
- 07252 913 230 - Wasser und Wärme
- 07252 913 280 - Parkraum

Die Stadtwerke Bretten und die Badewelt Bretten wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest, viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr.



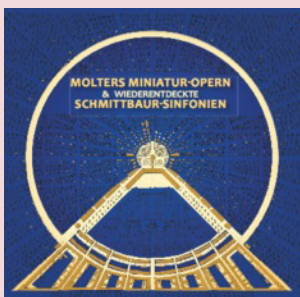
**KulturStadt Bretten**

**Hof-Capelle Carlsruhe**

**Leitung: Kirstin Kares**

**So. 27.01.19, 19.30 Uhr, Bürgersaal, Altes Rathaus, Marktplatz 1**

Kennen Sie Johann Melchior Molter und Joseph Aloys Schmittbauer? Wundern Sie sich nicht, wenn Sie diese Namen noch nie gehört haben. Die beiden Hofkapellmeister am Karlsruher Hof des 18. Jahrhunderts sind zu Unrecht unbekannt. Sie haben außerordentlich spannende Musik geschrieben, die die Hof-Capelle Carlsruhe unter der Leitung von Kirstin Kares zur Aufführung bringt. Musik von Schmittbauer ist so hochwertig, dass sie zur damaligen Zeit unter Haydns Namen verkauft wurde! Schmittbauer wurde im November 2018 300 Jahre, ein Grund mehr, diesen außerordentlichen Musiker zu würdigen. Aber auch Molters Musik bietet spannende, leidenschaftliche Unterhaltung! Julia Mende, Sopran; Hans-Joachim Berg, Solovioline; Moderation: Dr. Martin Kares. Eintrittskarten zu 15 € und ermäßigt 11 € sind bei der Tourist-Info erhältlich.



**Folgende Eintrittskarten für Veranstaltungen im Jahr 2019 sind bereits im Vorverkauf für Sie erhältlich:**

**Der Kraichgau. Geschichte - Kultur - Landschaft Vortrag mit Thomas Adam**

**Mo. 18.02.19, 19.30 Uhr, Bürgersaal, Altes Rathaus, Marktplatz 1**  
Eintrittskarten für 5 €.

**MusikComedyTheater: Frauen an die Macht!**

**Fr. 08.03.19, 20 Uhr, Bürgersaal, Altes Rathaus, Marktplatz 1**  
**Ein Abend unter dem Motto: scharfzüngig, musikalisch, witzig!**  
Eintrittskarten für 15 € und ermäßigt 11 €.

**Autorenlesung „Das Meer“ Wolfram Fleischhauer**

**Mi. 27.03.19, 19.30 Uhr, Bürgersaal, Altes Rathaus, Marktplatz 1**  
Eintrittskarten zu 11 €.

**Kindertheater: PUMUCKL zieht das große Los**

**Do. 25.04.19, 15 Uhr, Bürgersaal, Altes Rathaus, Marktplatz 1**  
Figurentheater und Schauspiel nach einem Theaterstück von Ellis Kaut (Verlag Ahn & Simrock) mit dem Theater Knuth, Holzheim.  
Eintrittskarten für Erwachsene 6 € und für Kinder 4 €.

**Maybepop - Ziel:los!**

**Sa. 04.05.19, 19 Uhr, Hallensportzentrum Bretten**  
Eintrittskarten über Reservix für 25,20 € und ermäßigt 20,80 €.

**After-Work-Party**

**Fr. 10.05.19, 18 Uhr, Rathaus Bretten, Untere Kirchgasse 9**  
Eintrittskarten im Vorverkauf für 24 € und an der Abendkasse für 27 €.

**Stadtbücherei**

Untere Kirchgasse 5, [stadtbuecherei@bretten.de](mailto:stadtbuecherei@bretten.de), Tel.: 07252/957613

**Musik und Poesie zur Weihnachtszeit**

**Do. 20.12., 19 Uhr, Jugendmusikschule Bretten**

Die Jugendmusikschule Unterer Kraichgau e.V. Bretten und die Stadtbücherei laden ein zu einem vorweihnachtlichen literarisch-musikalischen Hörgenuss. Am Donnerstag musizieren Schülerinnen und Schüler der Jugendmusikschule in vielfältigen instrumentalen Besetzungen auf einer Reise durch die Epochen der Musikgeschichte, untermauert mit weihnachtlich besinnlichen und humoristischen Texten, vorgetragen von Anette Giesche. Der Eintritt ist frei.

**Literarischer Spaziergang ausverkauft!**

**Fr. 28.12., 19 Uhr, Glühweinbar vor der Stadtbücherei**

Der Lesespaziergang zwischen den Jahren der Stadtbücherei ist bereits ausverkauft. Wer dennoch an der begehrten Veranstaltung teilnehmen möchte, wendet sich bitte direkt an die Stadtbücherei Bretten (07252/957614, [stadtbuecherei@bretten.de](mailto:stadtbuecherei@bretten.de)).

**Stadtbücherei in den Weihnachtsferien geöffnet – digitale Angebote rund um die Uhr auch als App**

Die Stadtbücherei Bretten bleibt während der gesamten Weihnachtsferien ohne Einschränkungen geöffnet. Und selbst an den Feiertagen können Lesehungrige sich rund um die Uhr im reichhaltigen virtuellen Angebot der Stadtbücherei bedienen. Sowohl die digitalen Nachschlagewerke Brockhaus Online und das Munzinger-Personen- und Länder-Archiv sowie natürlich die Onleihe mit über 20.000 eBooks, eAudios und ePaper stehen allen aktiven Lesern ortsunabhängig 24 Stunden kostenlos zur Verfügung. Eine kostenlose Android-App ermöglicht den bequemen Zugang von unterwegs und am Tablet auf Katalog und Mitgliedskonto der Brettener Stadtbücherei. Über Google Play – Eingabe: Web Opac App - ist der Zugang einfach und kostenlos herunterzuladen und auf dem Smartphone zu installieren.

**Museum im Schweizer Hof**

[schweizerhof@bretten.de](mailto:schweizerhof@bretten.de), Tel.: 07252/972800, Engelsberg 9

**Stadtmuseum/Schutzengelmuseum**

Was sind Schutzengel und wie lange finden wir diese schon in den unterschiedlichen Kulturkreisen? Welche Bedeutung haben Schutzengel heute? Antworten auf diese und viele weitere spannende Fragen finden sie in unserem Schutzengel-Museum im Schweizer Hof! Falls Sie das Museum nicht alleine, sondern mit einem fachkundigen Museumsführer erkunden möchten, wenden Sie sich gerne an die Tourist-Info!  
**Öffnungszeiten Dez. 2018: samstags, sonntags und feiertags von 11 - 17 Uhr - Geschlossen am 24./25./31.12., am 01.01.19 geöffnet**

**Gerberhausmuseum**

Tel.: 07252/9576 -20 oder -21, Gerbergasse 10

**Öffnungszeiten Dezember 2018: Sonntags 15-18 Uhr**  
**Januar und Februar: Winterpause**

**Volkshochschule**



[www.vhs-bretten.de](http://www.vhs-bretten.de), [vhs@bretten.de](mailto:vhs@bretten.de), Tel.: 07252/583718

**Diese und viele weitere Kurse beginnen in Kürze:**

**Tastaturschreiben - AH 50151**

**Mo. 07.01.19, 18-19.30 Uhr, 8 mal, EDV-Raum / € 80**

Das Arbeiten am PC ist aus unserem Leben nicht mehr wegzudenken. Flüssiges Schreiben auf der Tastatur kann daher nur von Vorteil sein und bedeutet eine enorme Zeitersparnis. Je früher Sie es lernen, desto länger profitieren Sie davon. Mit einem modernen Programm erlernen Sie das "blinde" Schreiben ohne Probleme. Dieser Kurs ist für alle Altersklassen geeignet. Ein eigener Laptop muss nicht mitgebracht werden.

**Beckenbodengymnastik - AH 30222**

**Di. 08.01.19, 16:30-17:30 Uhr, 5 mal, vhs Bildungszentrum / € 24**

Harninkontinenz, Beckenbodenschwäche - ein Tabuthema? In diesem Kurs, der nicht nur für betroffene Frauen gedacht ist (auch Männer sind herzlich willkommen), werden Sie Übungen für die Stärkung der Bauch-, Beckenboden- und Rückenmuskulatur lernen. Außerdem werden Sie eine bessere Wahrnehmung für Ihren ganzen Körper bekommen, um die Signale, die er Ihnen sendet, zu erkennen und darauf zu reagieren. Bitte mitbringen: Sportschuhe, bequeme Kleidung, ein Handtuch und eine Gymnastikmatte.

**Zeichnen-die Basis von vielen künstlerischen Tätigkeiten-AH 20712**

**Di. 08.01.19, 18.30-21 Uhr, 6 mal, vhs Bildungszentrum / € 90**

Im Kurs erlernen Sie die Techniken des Zeichnens. Ihr Auge lernt künstlerisch zu sehen, z.B. die Unterscheidung was liegt bei der Zeichnung im Vordergrund und was im Hintergrund, was ist dunkler oder heller, wo sind Linien oder Organisches. Dies und weitere Themen, wie perspektivische Gestaltung, Schraffur usw. werden anhand von Stillleben, Zeichnungen, Portrait oder mitgebrachten Themen geübt. Darüber hinaus bekommen Sie die Möglichkeit mit einer Vielfalt an Zeichenmaterialien, wie Kohle, Bleistift, Graffiti, Röteln, Federn usw. wie auch mit verschiedenen Papierqualitäten in Berührung zu kommen und zu experimentieren. Der Kurs ist für Anfänger als auch für Fortgeschrittene geeignet.

**Hormonyoga - AH 30138-1**

**Do. 10.01.19, 19:45-21:15 Uhr, 10 mal, vhs Geschäftsstelle / € 82**

Mit einer Kombination aus dynamischen Asanas (Körperhaltungen) und Atemtechniken in Kombination mit Energieübungen, die auf hormonproduzierende Drüsen und Organe (Schilddrüse, Eierstöcke, Nebennierenrinde, Hypophyse) wirken, soll das Hormonsystem harmonisiert werden.

**Anmeldungen für alle Kurse sind über die vhs Bretten möglich!**

**Weitere Informationen zu allen Veranstaltungen**

**erhalten Sie in der Tourist-Info am Marktplatz:**

**Telefon: 07252/583710, E-Mail: [touristinfo@bretten.de](mailto:touristinfo@bretten.de)**  
**[www.bretten.de](http://www.bretten.de)**



## Bauerbach

Liebe Mitbürgerinnen,  
liebe Mitbürger,

Die Adventszeit und die bevorstehende Weihnachtszeit sind eine besondere Zeit im Ablauf eines Jahres. Man freut sich auf die längeren Abende im Kreise der Familie und kann auf das vergangene Jahr zurück blicken. Sehr schön ist im Dezember das vorweihnachtliche Musizieren mit vielen Bürgern auf unserem Dorfplatz, zu dem ich heute schon alle recht herzlich einladen darf.

In meinem Weihnachtsgruß 2017 habe ich schon das leidige Thema die Baugebiete „Obere Krautgärten“ und „Beim Weiherbrunnen“ angesprochen. Leider ist bis zum heutigen Tag, trotz vieler Versprechen, sehr wenig gelaufen. Man kann nicht verstehen, dass Bürger mit Forderungen zu Zeiten vor der Eingemeindung solche Baugebiete blockieren. Die Infrastruktur unseres Dorfes bröckelt. Zwei aktuelle Beispiele sind die Schließung der Volksbankfiliale und des Bäckerladens, der zum 22.12.2018 seinen Betrieb einstellt. Deshalb brauchen wir junge Familien, die wenigstens unseren Kindergarten und die Grundschule sichern, denn ohne Kinder ist ein Dorf tot und still. Deshalb mein Appell an die Blockierer. Auch sie haben vielleicht Kinder, die einmal froh wären, wenn diese Einrichtungen noch bestehen würden.

Am Ende des Jahres möchte ich mich bei den Vereinen und Gruppen in unserem Dorf für ihre geleistete Arbeit bedanken. Die gegenseitige Unterstützung bei verschiedenen Festivitäten hat sich als Erfolgsmodell etabliert. Deshalb ist es wichtig, die Vereine bei ihren Festen und Events durch Präsenz zu unterstützen.

Der in diesem Jahr renovierte Raum im Erdgeschoss des Rathauses steht der Bevölkerung und den Vereinen für Versammlungen und Sitzungen etc. zur Verfügung.

Das neu angelegte gärtnerisch gepflegte Grabfeld auf unserem Friedhof ist nun fertiggestellt und kann genutzt werden. Die Anlage ist gelungen und hat sich gut integriert.

Ein ganz besonderer Dank und Gruß gilt all jenen, die sich um die Pflege und Betreuung hilfebedürftiger Menschen in ihren Familien kümmern. Mein Dank geht auch ins Rathaus nach Bretten, an die Damen und Herren der Stadtverwaltung, an Oberbürgermeister Martin Wolff und Bürgermeister Michael Nöltner für die gute und kollegiale Zusammenarbeit.

Allen Bürgerinnen und Bürgern wünsche ich, auch im Namen des Ortschaftsrates ein frohes und friedliches Weihnachtsfest. Für das neue Jahr Gesundheit, Glück, Zufriedenheit und Gottes reichen Segen.

Mit herzlichen Grüßen  
Wolfgang Rück, Ortsvorsteher



## Büchig

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

rechtzeitig zum 1. Advent strahlt ein hell erleuchteter schöner „schlanker“ Weihnachtsbaum auf dem Dorfplatz. Mein erster Dank gilt daher den Mitarbeitern des Bauhofs bzw. der Stadtwerke, die uns jedes Jahr aufs Neue mit ihrem Einsatz auf die Weihnachtszeit einstimmen.

Die Hektik der letzten Einkäufe und die Geschäftigkeit bei den noch verbleibenden Tätigkeiten weichen nun langsam der Besinnlichkeit, der Ruhe und der Feierlichkeit für die kommenden Festtage und dem anschließenden Jahreswechsel.

Wir leben in einer Zeit der Herausforderungen, sagt man. Immer neue Aufgaben, immer neue Hürden gilt es zu meistern, immer im Wettbewerb, oft auch nur mit sich selbst: im Wettlauf mit seiner Zeit, mit seinen Pflichten und Aufgaben, immer wieder, Tag für Tag. Die Advents- und Weihnachtszeit mit ihrem Anspruch auf Stille und Besinnlichkeit sollte dies eigentlich ändern. Sie sollte uns das Leben viel mehr als eine Fülle von „Geschenken“ erklären. Geschenke wie Freude, Gesundheit, Familie, Freundschaft. Geschenke wie Kinder, Gefühle, bewegende Momente im Leben, oft auch nur kleine Augenblicke, Momente wie Weihnachten. Denn manche dieser „Gaben und Geschenke“ werden mit der Zeit für uns alltäglich und selbstverständlich, werden hinten angestellt und verlieren mehr und mehr an Wertschätzung. Manchmal ganz langsam und manchmal ganz plötzlich.

Das zurückliegende Jahr 2018 hat uns in Büchig manches „beschert“, aber auch manches genommen. Das Einkaufen in der Ortsmitte als zentraler Treffpunkt vieler Mitbürger verändert sich. Fleisch- und Wurstwaren, Obst und Gemüse sind vor Ort nicht mehr im Angebot. Was tun?

In zahlreichen Gesprächen mit möglichen Anbietern ist mir klar geworden, dass ein gewinnbringender Lebensmittelmarkt nur von ganz großen Discountern bestimmt wird. Diese suchen ihre Standorte eher außerhalb der Büchiger Ortsmitte. Die Zeiten ändern sich und ganz plötzlich wird aus einer früheren Selbstverständlichkeit ein Gefühl von Ratlosigkeit und Verlust. Anlieferdienste nach Hause, Onlineangebote sind aktuell mögliche Alternativen. Wir werden sehen, was die Zeit uns bringt.

Im Gegensatz dazu haben wir aber auch viel gewonnen. Unsere neue Hügellandstraße, der Kindergartenanbau, der Schulhausplatz, die Friedhofsmauer und nicht zuletzt unser Neubaugebiet mit 47 Bauplätzen sind auf einem guten Weg. Viele junge Paare möchten laut Anfrage in Büchig bauen und hier ihren Lebensmittelpunkt einrichten. Ich möchte keinen dieser neuen Mitbürger verlieren. Daher mein dringender Appell: **Es darf jetzt bei der Erschließung des Baugebiets keine weiteren Verzögerungen geben.**

Nicht nur in, sondern auch um Büchig ist vieles auf den Weg gebracht. Im Zuge der Flurneuordnung Bretten Nord werden manche Wander-, Rad- oder Multifunktionswege entstehen. Vorhandene Wege werden zu Rundwegen erschlossen, Radwege nach Bauerbach, Oberacker und entlang der K3506 neu angelegt. In Zeiten von E-Bikes, Jogging, Walking, Gesundheitsvorsorge und Fitness, wiederum neue Möglichkeiten die wunderbare Landschaft des Kraichgauer Hügellandes auch als Geschenk zu erleben.

Zum Schluss mein jährlicher Dank allen Helferinnen und Helfern im Ehrenamt, allen Mitgliedern der Vereine, den Förderkreisen, der freiwilligen Feuerwehr, den Verbänden und Gemeinschaften, die mit ihrem unermüdeten, persönlichen Einsatz unseren „Büchiger Gemeinschaftssinn“ immer wieder beleben. Ebenso einen großen Dank den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Ortsverwaltung, die mit ihrer Arbeit für den Bürgerservice im Rathaus verantwortlich sind, aber auch bei Wind und Wetter für

den lobenswerten äußerlichen Eindruck unserer Wege, Straßen und Plätze sorgen. Ich danke zudem allen in Büchig, die sich als Einzelpersonen in die Pflege und Fürsorge von kranken und fürsorgebedürftigen Menschen innerhalb ihrer Familien, ihren Freunden und Nachbarn eingebracht haben.

Unser Dank geht auch nach Bretten an den Gemeinderat, an die Mitarbeiter der Stadtverwaltung, an Herrn Bürgermeister Michael Nöltner und Herrn Oberbürgermeister Martin Wolff.

Ich wünsche Ihnen allen eine segensreiche, ruhige und harmonische Weihnachtszeit, ein gesundes und mit „vielen Geschenken“ bereichertes Jahr 2019. Das Wohl und die Lebensqualität der Büchiger Mitbürgerinnen und Mitbürger ist auch im neuen Jahr für alle Mitglieder des Ortschaftsrats und mich weiterhin Motivation, Ansporn, Geschenk und Aufgabe zugleich.

Mit weihnachtlichen Grüßen  
aus dem Rathaus Büchig  
Uve Vollers, Ortsvorsteher



## Diedelsheim

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

aller Augen richten sich auf die Weihnachtszeit und somit auf das anstehende Fest im Familien- oder Freundeskreis, auf Tage der Entspannung und der Besinnlichkeit. Mit den Festtagen soll sich die Hektik der Vorweihnachtszeit legen und dabei wünsche ich Ihnen allen ein offenes Ohr für die frohe Botschaft an Weihnachten. An Heiligabend und den darauf folgenden Feiertagen soll Zeit bleiben, uns der wahren Werte des Lebens zu besinnen. Die Zeit scheint vielerorts dann still zu stehen im geschäftigen Leben, auch in Politik und Wirtschaft.

Große Events treten meist in den Hintergrund und wir können mit unseren Lieben geruhsame und besinnliche Tage verbringen. Sicherlich fragen wir uns in der Zeit zwischen den Jahren, was das alte Jahr gebracht hat – und das Neue uns bringen wird im privaten und persönlichen Bereichen, auch für unsere Gemeinde Diedelsheim und unsere Stadt Bretten in welcher viele von uns ihren Arbeitsplatz haben und mannigfaltigen Geschäften nachgehen. Weihnachten ist ein Fest der Liebe und des Friedens und die Werte daraus mögen allen Völkern und Religionen zum guten Miteinander dienen.

Jedes Jahr hat seine Besonderheit, so auch das zu Ende gehende Jahr. Wir erlebten einen Sommer mit Rekord-Temperaturen und extremer Trockenheit von Mitte Mai bis Ende Oktober mit wenig heftigen Regenfällen, die uns jedoch keinerlei Schäden anrichteten wie in manch vorausgegangenen Jahren. Zusammenhängend damit möchte ich unsere Hochwasserschutzmaßnahmen erwähnen. Die dazu erforderlichen Grundstücke sind mittlerweile aus privatem Besitz in städtischer Hand und die wasserrechtlichen Prüfungsmaßnahmen nehmen ihren Lauf. Ob bereits im Jahre 2019 gebaut wird, kann man heute noch nicht sicher sagen.

Wir hatten in unserem Ortsteil Diedelsheim in diesem Jahr zwei Baumaßnahmen, bei denen es um das Wohl unserer Kinder ging. So wurde an der Schwandorf-Grundschule ein wirksamer Sonnenschutz angebracht. Schüler, Eltern und Lehrer sind voll des Lobes. Nun kann endlich gelüftet - und bei erträglichen Temperaturen unterrichtet werden. Im Kindergarten Arche Noah wurde die Außenanlage nebst Zugang neu gestaltet und kindgerechte Spielgeräte installiert. Mitte November wurde die Anlage von der Planungs- und Baufirma mit einer kleinen Feier der Kindergartenleitung übergeben.

Das Glasfasernetz nimmt auch in Diedelsheim Gestalt an, die Erdarbeiten sind größtenteils abgeschlossen und in vielen Anwesen liegt bereits Glasfaser. Nun hoffen wir inständig, dass auch die Restarbeiten zügig vorangehen. Auch konnten wir dieses Jahr die Aktion „Zusatzschilder für Straßennamen“ abschließen. Mein besonderer Dank geht hierbei an unseren Mitbürger Herrn Dr. Schallhorn.

Aus der Gemeinschaftsunterkunft im ehemaligen Grünen Hof sind die bisher verbliebenen Bewohner dieser Tage ausgezogen. Hier bedanke ich mich bei den Mitbürgern, die bei der örtlichen Betreuung dieser Menschen mitgeholfen haben. Federführend lag diese ehrenamtliche Arbeit in den Händen von Herrn Schaufelberger.

Ein herausragendes Erlebnis wurde der Besuch der Diedelsheimer Ortschaftsräte und Vertretern Diedelsheimer Vereine bei unseren Freunden in Hidas (Ungarn). Wir waren eingeladen zum dortigen Bergaufest, bei dem in einem feierlichen Akt der dort einst verunglückten Bergleute gedacht wurde. Zudem wurde zusammen mit Bürgermeister Csaba Berg in einem dafür errichteten Festzelt unser Freundschaftsvertrag gefestigt. Wir konnten den Ort Hidas kennenlernen und wurden vom Tanzverein und der verbliebenen deutschen Minderheit im Ort hervorragend bewirtet. Bestehende Freundschaften wurden vertieft und neue geknüpft. Nun hoffen wir, dass auch Vereine und Einrichtungen aus Diedelsheim diese Freundschaft mit neuem Leben füllen, die Unterstützung der Ortsgemeinde sei hiermit zugesagt. Damit verbunden freut es mich, dass die Stadt Bretten im Jahre 2019 ihre Bürgerreise nach Ungarn plant und einen Besuch in Hidas mit einplant.

Im kommenden Jahr dürfen unsere beiden Schulen ein Jubiläum feiern. Die Schwandorf-Grundschule 50 Jahre und die Pestalozzischule 40 Jahre. Am Programm des Festes, welches am 24.05.2019 stattfinden soll, wird fleißig gearbeitet und die Schulen freuen sich auf eine rege Beteiligung an den Feierlichkeiten.

Ich bedanke mich bei den Diedelsheimer Schulen, Kindergärten, Kirchen, Vereinen und Institutionen für die geleistete Arbeit und die gute Zusammenarbeit im zu Ende gehenden Jahr 2018. Ferner bedanke ich mich bei Oberbürgermeister Martin Wolff, Bürgermeister Michael Nöltner nebst allen der Stadtverwaltung angehörenden Bediensteten. Mein weiterer Dank geht an den Brettener Gemeinde- und den Diedelsheimer Ortschaftsrat. Allen Bürgerinnen und Bürgern unseres Ortes wünsche ich auch im Namen des Ortschaftsrates ein friedvolles Weihnachtsfest, besinnliche Feiertage und ein gesundes erfolgreiches Jahr 2019.

Ihr Ortsvorsteher  
Martin Kern



## Dürrenbüchig

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

es ist mir eine Ehre Ihnen auch in diesem Jahr die Weihnachtsgrüße überbringen zu dürfen. Das Jahr 2018 geht mit Riesenschritten zu Ende. Wir ziehen Bilanz und stellen uns die Frage, haben wir die gesteckten Ziele erreicht? Dank einer guten Zusammenarbeit zwischen der Verwaltung und dem Ortschaftsrat sind wir in diesem Jahr mit unseren Planungen sehr weit gekommen. Der Startschuss für den Park im alten Friedhof ist gefallen, baldiger Baubeginn.

Die Genehmigung der Sportplatzsanierung ist in der Endphase. Der Dorfteich wird aufwendig saniert. Technische Verbesserungsarbeiten wurden vom Ortschaftsrat in Eigenleistung durchgeführt. Das Teichfest war ein großer Erfolg mit Rekordbesucherzahlen und einer sehr positiven Presse.

Der Kindergarten hat seine Veranstaltungen mit positiver Resonanz in der Bevölkerung durchgeführt.

Unser über die Dorfgrenzen hinaus bekanntes Blockflötenensemble Picobella feierte mit einem Festakt sein 25 jähriges Jubiläum.

Die Dürrenbüchiger Wanderwege werden durch eine neue Plankarte an der Haltestelle der S4 vorgestellt und geben Jedermann die Möglichkeit unser schönes Dorf zu umwandern. All diese Maßnahmen sind für euch auch ein Stück Lebensqualität. Unser Dürrenbüchig wird so noch schöner und lebenswerter.

Wir hatten im November 2018 584 gemeldete Einwohner. Wenn dieser Entwicklungstrend im Jahr 2019 so weitergeht, wird unser Ort immer beliebter. Immerhin beginnen wir mit der Planung eines Neubaugebietes, das auch für die Infrastruktur in unserem Ortsteil von erheblicher Wichtigkeit ist. Wenn Sie, die Bürgerinnen und Bürger auch im Jahr 2019 so hinter uns stehen, knöpfen wir an alte Erfolge zum Wohle Dürrenbüchigs an. Doch nun wollen wir uns auf die heilige Zeit vor Weihnachten besinnen um die restlichen Tage dieses Jahres im Kreis der Familien zu genießen. Die letzten Kalenderblätter fallen nun und sagen uns, 2018 ade, 2019 willkommen. Ich wünsche euch von ganzem Herzen ein ruhiges, besinnliches und friedliches Fest im Kreise eurer Lieben.

Wir, der gesamte Ortschaftsrat wünschen allen Bewohnern einen guten Start ins Jahr 2019 und die Kraft, die gesteckten Ziele auch zu erreichen.

Euer Ortsvorsteher  
Wolfgang Six



## Gölshausen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,  
liebe Gölshäuser,

in wenigen Tagen geht das Jahr 2018 zu Ende. Mit der Freude auf das bevorstehende Weihnachtsfest hoffen wir auf ein paar Tage der Entspannung und Besinnlichkeit im Kreis der Familie und Freunde.

An der Schwelle zum neuen Jahr ist es auch Zeit rückblickend auf das alte Jahr zu schauen und einen Ausblick auf das neue Jahr zu wagen.

Eine wichtige Maßnahme zum Schutz bei Starkregen und Hochwasser konnte rechtzeitig noch in diesem Jahr abgeschlossen werden. Die Regenrückhaltung am Ende der Oberdorfstraße wird hoffentlich weitere Überschwemmungen der bebauten Siedlung verhindern. Weitere Schutzmaßnahmen müssen aber im Unterdorf folgen.

Das neue Baugebiet „Auf dem Bergel“ ist inzwischen schon fast bebaut. Es freut mich besonders, dass einige Neubürger schon aktiv am Dorfleben teilnehmen und unsere Vereine mit ihrer Anwesenheit bei Festen unterstützen. Eine Erweiterung dieses Gebietes ist bereits in Planung. Ich bin zuversichtlich, dass der lang ersehnte Spielplatz im nächsten Frühjahr auch endlich fertiggestellt wird. Weitere Flächen zur Industrieansiedlung sind im Anschluss an das bestehende Industriegebiet auf unserer Gemarkung vorgesehen. Diese sechste Erweiterung des Industriegebietes wird dann aber die letzte sein. Der Ortschaftsrat erwartet, dass im Bebauungsplan die berechtigten Interessen der Bevölkerung berücksichtigt werden.

Ganz besonders freut es mich, dass die Breitbandverkabelung im ganzen Ort erfolgreich abgeschlossen wurde. Schon viele Hausanschlüsse laufen bereits mit dem schnellen Datenvolumen.

Gegen die von der Stadtverwaltung angedachte und vom Gemeinderat mehrheitlich beschlossene Wohnbebauung am „Knittlinger Berg“ hat der Ortschaftsrat erhebliche Bedenken. Sozialer Wohnungsbau sollte dezentral in den einzelnen Baugebieten der Stadt und den Ortsteilen realisiert werden. Die Flurbereinigung ist inzwischen schon fast abgeschlossen. Die wenigen Widersprüche konnten im Einvernehmen mit den Grundstückseigentümern erfolgreich geregelt werden.

Wir haben in diesem Jahr aber auch schöne Feste gefeiert. Das vereinsübergreifende Dorfplatzfest war neben anderen Vereinsaktivitäten ein gelungener Neuanfang für die Arbeitsgemeinschaft der Gölshäuser Vereine. Herzliche Glückwünsche zur Vereinsgründung gehen insbesondere an den „Närrischen Händschich“, der neben dem Faschingstreiben gleich im ersten Jahr mit seiner Theatergruppe für Aufsehen sorgte.

Einige Änderungen wird es im nächsten Jahr geben. Die Rektorin unserer Grundschule, Frau Mathilde Vieth wird ihren Dienst beenden; ebenso die Leiterin des evangelischen Kindergartens, Frau Klesse-Ortmann. Auf der politischen Seite wird ein neuer Ortschaftsrat und Gemeinderat gewählt. Im Namen des Ortschaftsrates möchte ich all denen danken, die sich zum Wohle unserer Gemeinde eingesetzt haben: bei den Vereinen, dem DRK, der Feuerwehr, der Kirchengemeinde, dem Kindergarten, der Grundschule, den Bediensteten der Ortsverwaltung und der Stadt Bretten.

Herzlichen Dank auch unserem Oberbürgermeister Martin Wolff, dem Bürgermeister Michael Nöltner und den Damen und Herren des Gemeinderates für all jene Situationen, die von partnerschaftlicher Zusammenarbeit geprägt waren. Besonders möchte ich zum Jahresausklang unsere kranken, behinderten und älteren Menschen grüßen, sowie all jene, die einen lieben Partner oder Freund verloren haben.

Allen Bürgerinnen und Bürgern wünsche ich, auch im Namen des Ortschaftsrates, ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein friedliches und glückliches neues Jahr.

Manfred Hartmann  
Ortsvorsteher



## Neibsheim

Liebe Mitbürgerinnen,  
liebe Mitbürger,

die Zeit läuft und schon stehen wir wieder am Ende eines Jahres. In wenigen Tagen feiern wir Weihnachten und erwarten das neue Jahr. Diese Zeit wird die Zeit der Familie, der Freude und des Friedens genannt. Gerne wird diese Zeit genutzt um innezuhalten, zurückzuschauen auf die vergangenen 12 Monate und sich zu fragen, was war das eigentlich für ein Jahr. Jedem von uns gehen dabei ganz eigene Bilder durch den Kopf. Seien es die Erinnerungen an besonders freudige Ereignisse oder vielleicht auch die einen oder anderen traurigen Momente oder gar schwere Schicksalsschläge, die betroffen machen und denen wir ratlos gegenüberstehen.

In der Kommunalpolitik ist das künftige Baugebiet „Näherer Kirchberg“ Abschnitt II weiterhin zentrales Thema. Im September konnte endlich der Satzungsbeschluss für den Bebauungsplan durch den Gemeinderat gefasst werden. Jetzt laufen die Planungen für die Erschließung, mit deren Beginn im Frühjahr 2019 gerechnet wird. Abgeschlossen sind der Umbau und die Verbesserung der Langen-, Kleinen- u. Großen-Gasse. Ebenso die Sanierung und der Ausbau des Ambros-Barth-Weges beim neuen Gemeindezentrum. Erstellt wurde eine Homepage der Ortschaft Neibsheim. Die Beziehungen zu unseren Partnergemeinden wurden mit regelmäßigen Kontakten und Begegnungen intensiv gepflegt. Zur Vorbereitung unseres Ortsjubiläums „1250 Jahre Neibsheim“ hat sich ein Team gebildet, das eifrig Ideen sammelt und mit Nachdruck an der Gestaltung dieses Ereignisses arbeitet. Auf dieses Ereignis im Jahr 2020 ausgerichtet sind auch die kommunalen Vorhaben und Anmeldungen durch den Ortschaftsrat im Haushalt der Stadt Bretten. Es ist von unschätzbarem Wert, dass wir in Neibsheim rührige Vereine und Gruppierungen haben die sich engagieren, mit ihren Veranstaltungen und Vereinfesten unser kulturelles oder sportliches Geschehen gestalten und bereichern. Mein Dank geht an alle, die in den Vereinen und Gruppierungen aktiv sind, sich sozial engagieren oder sich durch ehrenamtliches Tun in unsere Dorfgemeinschaft einbringen.

Ebenso danke ich Herrn Oberbürgermeister Wolff, Bürgermeister Nöltner, den Damen und Herren der Stadtverwaltung sowie den Kollegen im Ortschaftsrat für die gute Zusammenarbeit.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, mit welcher Erinnerung auch immer Sie den Weihnachtstage verbringen werden, ich wünsche Ihnen, auch im Namen des Ortschaftsrates, ruhige, besinnliche Festtage, einen guten Rutsch, Gesundheit, Glück, Erfolg und Gottes Segen für das neue Jahr 2019.

Herzlichst  
Ihr  
Rolf Wittmann  
Ortsvorsteher



## Rinklingen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wie jedes Jahr ist der Zeitpunkt gekommen um auf das vergangene Jahr zurück zu schauen.

Wir haben die Hauptstraße zwischen dem „Gasthaus Lamm“ und dem Sprantaler Weg saniert und neu ausgebaut. Ich weiß auch dass manche Anwohner nicht ganz glücklich mit der Lösung für das Parken sind. Aber wir können leider nicht mehr Parkflächen ausweisen.

Durch die Ansiedlung des „Wald Kindergartens“ und der bereits stattgefundenen Erweiterung musste für die „Abwasser- und Toilettenproblematik“ eine Lösung gefunden werden. Die Stadt hat deshalb dafür gesorgt, dass das Abwasser an den öffentlichen Kanal angeschlossen wurde. Dazu wurde es notwendig die Toilettenanlage dem heute Notwendigen anzupassen.

Der Ortsvorsteher und die „Senioren“ (H.Zickwolf, B.Morsch, W.Boch, G.Bauer) haben dabei über 1000 Arbeitsstunden geleistet. Die Firmen Geist (Rohbau), Strauss (Dach/Außenschalung), Morsch (Türen), Martin (Elektro) Martin (Dachrinnen Sanitär), Zickwolf (Fliesen), Gropp (Innenausbau) haben nicht nur ihre Gewerke errichtet sondern alle auch einen finanziellen Beitrag geleistet. Die Stadt hat natürlich die Hauptlast der Kosten getragen und die Ortschaft Rinklingen hat über den Sonderhaushalt 2018 die „fehlenden“ Mittel ergänzt.

Es war ein sehr langer Weg, aber wir sind rechtzeitig vor dem Winter fertig geworden. Ich hoffe und wünsche, dass diese Maßnahme eine gute Zukunft hat.

Im Jahr 2019 findet die 1250 Jahre Feier zusammen mit dem Dorffest statt. Diese Veranstaltungen benötigen weit mehr Helfer um die geplanten Abläufe zu gestalten und zum Erfolg zu führen. Hier rufe ich alle Rinklinger auf ihren Beitrag zu leisten. Die Ortsverwaltung und die Vereine werden auf Sie zukommen.

Ich bedanke mich bei allen Mitbürgern die im Jahre 2018 in Vereinen, Kirchen und sonstigen Institutionen ehrenamtlichen tätig waren. Ohne diesen Einsatz gäbe es keine Dorfgemeinschaft.

Mein Dank gilt Herrn Oberbürgermeister Wolff, dem Ortschaftsrat Rinklingen und den Damen und Herren der Stadtverwaltung für die gute und meist reibungslose Zusammenarbeit.

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger, ich wünsche Ihnen auch im Namen des Ortschaftsrats für die kommende Zeit ruhige und frohe Weihnachtstage und für das neue Jahr Gesundheit und viel Glück.

Diese sind meine letzten Grüße, die ich von dieser Stelle an Sie richten darf. Bleiben Sie gesund und munter und leben Sie wohl in unserer Gemeinschaft.

Ihr Ortsvorsteher  
Heinz Lang



## Ruit

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

**„Das Jahresende ist kein Ende und Anfang, sondern ein Weiterleben mit der Weisheit, die uns die Erfahrung gelehrt hat“** erklärt der Schriftsteller Harold Glen Borlan.

Mit der gewonnenen Erfahrung des vergangenen Jahres weiterleben und sie als Weisheit für künftiges Handeln nutzen, ist bestimmt eine gute Voraussetzung, sich erwartungsvoll den unausweichlichen Herausforderungen zu stellen, die das neue Jahr für uns bereithält.

Ob innerörtliche Entwicklung, das Projekt Kindergarten, die Sanierungen der „Ölbronnerstraße“ und „Im oberen Tal“ sowie „Am Hohlebaum“ oder die Verbesserungen zum Hochwasserschutz am Bacheinlauf, spannend wird es auf jeden Fall wieder im neuen Jahr und ich freue mich schon darauf an der Entwicklung neuer und begonnener Projekte zu arbeiten. Auch gemeinsames Feiern steht 2019 auf unserer Agenda. Am 18./19. Mai werden wir unser 12. Dorffest begehen. In der Ortsverwaltung hat es einen Personalwechsel gegeben. Frau Swetlana Bauder, die andere Aufgaben in der Stadtverwaltung übernommen hat, wird von Frau Christiane Zieger abgelöst.

Der Rückblick auf das abgelaufene Jahr zeigt ein facettenreiches Bild und wir können in der Bilanz der ausgeführten Maßnahmen einige Projekte benennen, die der zukunftsorientierten Weiterentwicklung unserer Ortschaft dienen. So konnten wir uns z.B. über den endgültigen Anschluss der Glasfaseranbindung freuen, wenn es auch noch einige Nacharbeiten gibt. Wir mussten neue Regelungen zur Park- und Verkehrssituation treffen, die notwendig wurden, um dem rush-hour-artigen Verkehrsaufkommen in der Knittlinger Straße gerecht zu werden und vor allem unsere Buslinie im Ort zu erhalten und verlorene Haltestellen zurück zu gewinnen. Die ersten Schritte der Innerörtlichen Entwicklung mit dem Abriss alter Gebäude am „Kirchenweg“ und „Am Ölgraben“ verändern schon jetzt optischen den Kern unseres Dorfes, was bei manchen älteren Einwohnern verständlicherweise auch ein bisschen Wehmut auslöst. Aber wenn erst mal der geplante Ausbau des Ortskerns vollzogen ist, wird man bestimmt das neue Ortsbild und die Vorzüge der dort geschaffenen Einrichtungen schätzen lernen.

Reichlich Diskussionen und Überlegungen gab es in den letzten Monaten zum Um- bzw. eventuellen Neubau unseres Kindergartens, der eigentlich dieses Jahr beginnen sollte, sich aber nun in das nächste bzw. übernächste Jahr hinein verzögern wird. Wir im Ortschaftsrat favorisieren einen Neubau auf dem Grundschulgelände, was aus unserer Sicht vielerlei Vorteile bietet. Derzeit wird geprüft, ob sich dieser Antrag realisieren lässt. Und aktuell behindert uns noch die Baustelle auf der Bauschlotten Strasse durch die unser Rotenberg eine neue Infrastruktur mit Wasser, Strom und Glasfaser erhält. Hier hoffe ich auch auf baldigen Abschluss.

Ich sehe auch den künftigen Aufgaben im neuen Jahr hoffnungsvoll entgegen und freue mich darauf, wieder in Zusammenarbeit mit dem Ortschaftsrat, allen Interessengemeinschaften, den Vereinen, der Kirchengemeinde, Schule, allen ehrenamtlich Engagierten und stillen Helfern für die Weiterentwicklung unserer Heimatgemeinde einzutreten. Ihnen allen danke ich herzlich für dieses gemeinsame Wirken, für alle tatkräftige Unterstützung und jeden selbstlosen Einsatz zum Wohle unserer Dorfgemeinschaft, für gute Ideen, Anregungen und konstruktive Kritik und werbe darum, dass wir diese bewährte Gepflogenheit auch im neuen Jahr fortsetzen, denn, „erst das Miteinander bringt den Reichtum des Menschseins zum Tragen. Auf jeden Einzelnen kommt es an, aber im Miteinander“ (Zitat Notker Wolf)

Mein Dank gilt auch Oberbürgermeister Martin Wolff und Bürgermeister Michael Nöltner, dem Gemeinderat, meinem Ortschaftsrat, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung und des Baubetriebs. Ihnen liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger wünsche ich ein besinnliches Weihnachtsfest, Gelegenheit für innere Stille und Ruhe, Zeit für Ihre Lieben und für sich selber und unseren Betagten, Kranken, Einsamen und Trauernden jenen Funken Hoffnung, der ihr Dasein erhellen kann. Möge Ihnen allen ein harmonischer Jahreswechsel gelingen in ein neues Jahr, das Ihnen viel Gutes bringt, vor allem stabile Gesundheit und Wohlergehen, gepaart mit dauerhafter Zufriedenheit, spürbarer Erfüllung und reichlich Gottes Segen.

Es grüßt Sie herzlich  
Ihr Ortsvorsteher, Aaron Treut



## Sprantal

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

auch in diesem Jahr habe ich die Ehre Ihnen im Namen der Ortsverwaltung und des Ortschaftsrates Sprantal eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr zu wünschen.

Als wichtigsten Arbeitstitel des Ortschaftsrates kann man dieses Jahr sicherlich das geplante Baugebiet „Hub“ nennen. Ich danke allen Beteiligten für die konstruktive Zusammenarbeit.

Hierbei kann man die Zusammenarbeit mit dem Amt Stadtentwicklung und Baurecht besonders hervorheben.

Zurzeit finden noch Verhandlungen mit den Eigentümern der Grundstücke statt. Ich hoffe, dass diese fruchten und dieses sinnvolle und zukunftsweisende Projekt dann zügig fortgeführt werden kann.

In diesem Jahr konnten wir, nach der Fertigstellung der Baumaßnahmen, die Feier zum Volkstrauertag wieder in der Aussegnungshalle abhalten. Ich danke allen Beteiligten für die würdevolle Gedenkveranstaltung, insbesondere dem Posaunenchor Nußbaum.

Die anfänglichen Probleme mit dem neuen Glasfasernetz und den damit verbundenen Tiefbauarbeiten sind nun fast komplett behoben. Das schnelle Internet entschädigt den anfänglichen Kummer bis zur Fertigstellung. Mit dieser Maßnahme wurde ein Meilenstein gesetzt.

Ich möchte mich ebenso bei all denen bedanken, die sich konstruktiv für die Gemeindeförderung im Ort eingesetzt haben und weiter einsetzen. Die Anzahl der ehrenamtlichen Helfer ist als überdurchschnittlich zu sehen und bereichert jedes Fest und jede Veranstaltung im Ort.

In diesem Jahr mussten wir uns von unserem ehemaligen Ortsvorsteher Kurt Kraus verabschieden. Unsere Anteilnahme gilt seinen Angehörigen.

Der Weihnachtsmarkt auf unserem Dorfplatz hat sich bewährt und wurde auch in diesem Jahr wieder sehr gut angenommen.

Dieser wurde von der Ortsverwaltung in Zusammenarbeit mit den Sprantaler Vereinen und Organisationen erneut sehr erfolgreich durchgeführt. Mein Dank gilt allen Beteiligten und Helfern für ihre tatkräftige Unterstützung und auch dem Kindergarten Schneckenhaus Sprantal, der die Eröffnung wieder mit einem Liedvortrag bereichert hat.

Abschließend möchte mich sowohl beim Ortschaftsrat als auch bei der Stadtverwaltung, stellvertretend bei Oberbürgermeister Wolff und Bürgermeister Nöltner, für die gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr bedanken.

Zum Jahresausklang wünsche ich Ihnen allen eine gesegnete Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Allen kranken Mitbürgerinnen und Mitbürgern wünsche ich auf diesem Wege alles Gute und baldige Genesung.

Ihr Ortsvorsteher  
Thorsten Wetzel



v.l.n.r.: Bürgermeister Michael Nöltner und Oberbürgermeister Martin Wolff mit den neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern

## Stadt heißt neue Mitarbeiter willkommen

Mittlerweile ist das Willkommensfrühstück für neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt eine schöne Tradition. Am vergangenen Donnerstag wurde dieses Angebot von insgesamt 15 neuen Mitarbeitern gerne genutzt, um sich gegenseitig kennenzulernen und um einen besseren Einblick in die Organisationsstruktur des neuen Arbeitgebers zu erhalten. Oberbürgermeister Martin Wolff und Bürgermeister Michael Nöltner begrüßten die Anwesenden herzlich und freuten sich über den regen Gedankenaustausch und den persönlichen Kontakt.

Die Mehrheit der neuen Mitarbeiter nehmen ihre Tätigkeit im Amt für Bildung und Kultur und im Amt für Technik und Umwelt auf. Darunter sind Kerstin Ackermann, Linda Obhof, Elena Reischwich, Anja Speck und Derya Üstebay im Amt für Bildung und Kultur sowie Eleonora Bajas, Nina Carle, Stefanie Dittler, Sabine Halfen und Rüdiger Schneider im Amt für Technik und Umwelt. Aber auch das Hauptamt erhält mit Petra Kleiber, Nicola Ruoff und Christiane Zieger Unterstützung. Das Ordnungsamt kann sich über zusätzliche Manpower von Rainer Andres und Christoph Neubert freuen.

## Feststellung des Jahresabschlusses 2017 der Kommunalbau GmbH Gesellschaft für Stadterneuerung und Stadtentwicklung Bretten

Die ordentliche Gesellschafterversammlung hat in der Sitzung am 19.12.2018 folgenden Beschluss gefasst:

- Vom Lagebericht, vom Ergebnis des Jahresabschlusses und vom Bestätigungsvermerk der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Hanns Buhlen + Partner GmbH wird Kenntnis genommen,
- der Jahresabschluss 2017 wird in der vorgelegten Form festgestellt,
- der Jahresüberschuss in Höhe von 516.749,47 EUR wird auf den Gewinnvortrag aus dem Vorjahr angerechnet und der Bilanzgewinn in Höhe von 2.131.658,04 EUR auf die neue Rechnung vorgetragen,
- der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat wird Entlastung erteilt.

Gleichzeitig wird bekannt gegeben, dass der Jahresabschluss und der Lagebericht nach § 105 Abs. 1 Nr. 2 GemO in der Zeit vom 20. Dezember 2018 bis einschließlich 07. Januar 2019 im Rathaus, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten, Zimmer 323 - 325, öffentlich zur Einsichtnahme ausliegt.

Bretten, 19. Dezember 2018

Pux  
Geschäftsführung

Bohmüller  
Geschäftsführung

## Beteiligungsbericht 2017 der Stadt Bretten

Der Beteiligungsbericht 2017 der Stadt Bretten liegt in der Zeit vom 20. Dezember 2018 bis einschließlich 7. Januar 2019 im Rathaus Bretten, Untere Kirchgasse 9, Zimmer 326, öffentlich zur Einsichtnahme aus. Die Einsichtnahme kann zu den üblichen Öffnungszeiten erfolgen.

Bretten, den 19. Dezember 2018  
Wolff, Oberbürgermeister

## Allgemeinverfügung zum Umgang mit Wasserpfeifen (Shishas) in Betriebsräumen von bestehenden Gaststätten in Bretten

Die Stadt Bretten erlässt aufgrund von § 1 Landesgaststättengesetz (LGastG) in Verbindung mit § 5 Absätze 1 und 2 Gaststättengesetz (GastG) und aufgrund des § 35 Satz 2 des Landesverwaltungsverfahrensgesetzes (LVwVfG) folgende Allgemeinverfügung:

1. Das Rauchen und Bereitstellen von Shishas, die - ausgenommen Pfeifentabak - mit Kohle bzw. organischen Materialien befeuert werden, sowie die Lagerung glühender Kohlen und anderer glühender organischer Materialien für den Betrieb von Shishas wird in Betriebsräumen von bestehenden Gaststätten untersagt.

2. Ausgenommen vom Verbot nach Ziffer 1 sind Gaststätten, in denen die nachfolgend aufgelisteten Maßgaben der Ziffern 2.1 bis 2.12 eingehalten bzw. erfüllt werden.

2.1 Während in den Betriebsräumen Shishas geraucht bzw. bereitgestellt oder glühende Kohlen aufbewahrt werden, ist durch eine fachmännisch installierte mechanische Be- und Entlüftung, die den Technischen Regeln für Arbeitsstätten „Lüftung“ (ASR A3.6) entspricht, sicherzustellen, dass eine CO-Konzentration von 30 ppm nicht überschritten wird. Die ausreichende Leistungsfähigkeit der Be- und Entlüftungsanlage hinsichtlich des erforderlichen Luftaustausches und deren fachgerechte Installation ist gegenüber der Gaststättenbehörde vor der Aufnahme des Shisha-Betriebs durch einen Nachweis einer Fachfirma bzw. eines Fachmanns zu belegen.

Das technische Datenblatt zur Be- und Entlüftungsanlage ist im Betrieb zu hinterlegen und Vertretern von Behörden, Polizei oder Feuerwehr auf Verlangen vorzuzeigen

2.2 Die Abluft ist grundsätzlich über Dach mit einer Geschwindigkeit von mindestens 7 Metern pro Sekunde in den freien Luftstrom abzuleiten. Soweit sichergestellt ist, dass die Abluft nicht in Wohn-, Geschäfts- oder sonstige Räume gelangen kann, ist ausnahmsweise auch eine alternative Ableitung der Abluft in den freien Luftstrom zulässig. Sofern in diesem Fall allerdings Erkenntnisse über das Eindringen der Abluft in Wohn-, Geschäfts- oder sonstige Räume bzw. Anliegerbeschwerden bekannt werden, ist die Ableitung von Abluft sofort zu unterlassen und das Bereitstellen und Rauchen von Shishas in der Gaststätte einzustellen.

2.3 Zur Überwachung der CO-Konzentration ist im Anzündbereich sowie verteilt über den Gastraum je 25 m<sup>2</sup> Fläche ein funktionsfähiger CO-Warntmelder, der der DIN EN 50291-1 entspricht, gemäß der jeweiligen Betriebsanleitung anzubringen. Die Geräte sind so einzustellen, dass sie beim Erreichen einer CO-Konzentration von 30 ppm in der Atemluft Alarm auslösen. Die CO-Warntmelder sind fortlaufend betriebsbereit zu halten und - sofern die Betriebsanleitung nichts anderes festlegt - im wöchentlichen Abstand auf ihre Funktionsfähigkeit (Batterieversorgung) hin zu prüfen.

Eine Ausfertigung der Montage- und Betriebsanleitung der CO-Warntmelder ist im Betrieb vorzuhalten und Vertretern von Behörden oder Polizei auf Verlangen vorzulegen. Die sachgerechte Anbringung ist gegenüber der Gaststättenbehörde durch einen Nachweis einer Fachfirma bzw. eines Fachmanns zu belegen

2.4 Sofern ein CO-Warntmelder anschlägt, sind sofort sämtliche Shishas bzw. alle glühenden Kohlen und alles glühende organische Material zu löschen. Außerdem sind alle Fenster und Türen zu öffnen. Die Räume sind so lange zu lüften, bis die CO-Konzentration wieder unterhalb des Grenzwerts von 30 ppm liegt.

2.5 Jedes Anschlagen eines Warnmelders ist mit Datum und Uhrzeit zu dokumentieren. Die Dokumentation ist in der Gaststätte vorzuhalten und Vertretern von Polizei, Feuerwehr oder Behörden auf Verlangen vorzulegen.

2.6 Der Anzündbereich für die Kohlen ist mit einem fachgerecht installierten Rauchabzug auszustatten. Der Rauchabzug ist während des Anzündvorgangs sowie während der Aufbewahrung glühender Kohlen stets in Betrieb zu halten. Über die fachgemäße Installation des Rauchabzugs ist der Gaststättenbehörde ein Nachweis einer Fachfirma bzw. eines Fachmanns vorzulegen. Soweit es sich bei der Anzündeinrichtung um eine Feuerstätte handelt, ist zudem die sachgemäße Installation durch einen Schornsteinfeger nachzuweisen.

2.7 Im Anzündbereich sowie im Bereich der Theke ist jeweils ein Feuerlöscher der Brandklasse A, der den DIN EN 3 (tragbare Feuerlöscher) entspricht, mit 6 Kg Löschmittel vorzuhalten. Feuerlöscher müssen regelmäßig (alle zwei Jahre) fachmännisch gewartet bzw. ausgetauscht

werden (siehe Prüfplakette auf dem Löschmittelbehälter).

2.8 Der Umgang mit offenem Feuer bzw. glühenden Kohlen ist auf einer feuerfesten und standsicheren Unterlage und in sicherem Abstand zu brennbaren Materialien und elektrischen Kabeln und Installationen vorzunehmen.

2.9 Das Anflühen der Kohlen hat nach der jeweiligen Gebrauchsanleitung zu erfolgen. Die Sicherheitshinweise des Herstellers sind dabei strikt zu beachten.

2.10 Das Anzünden ist so vorzunehmen, dass kein Funkenflug über die nicht brennbare Unterlage hinaus entsteht.

2.11 Sämtliche Abfallbehälter müssen aus nichtbrennbaren Stoffen bestehen und einen dicht schließenden Deckel oder eine selbstlöschende Funktion haben.

2.12 An der Eingangstür zur Gaststätte ist ein deutlich sichtbarer Hinweis mit dem nachfolgend genannten Text anzubringen. Alternativ kann auch ein anders formulierter Text mit gleichem Inhalt verwendet werden.

„Achtung! Bei der Zubereitung und dem Rauchen von Wasserpfeifen (Shishas) entsteht Kohlenstoffmonoxid (CO). Hierdurch können erhebliche Gesundheitsgefahren entstehen, insbesondere für Schwangere und Personen mit Herz-Kreislauf-Erkrankungen. Zutritt für Minderjährige nicht gestattet.“

3. Gemäß § 80 Absatz 1 Satz 1 Nr. 4 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) wird die sofortige Vollziehung dieser Verfügung (Ziffern 1 und 2) angeordnet.

4. Für den Fall der Nichtbeachtung dieser Verfügung (Ziffern 1 und 2) wird die Festsetzung eines Zwangsgeldes in Höhe von 1.000 Euro angedroht.

### 5. Bekanntgabe

Diese Allgemeinverfügung gilt zwei Wochen nach der ortsüblichen Bekanntmachung nach § 41 LVwVfG als bekannt gegeben.

Die Allgemeinverfügung kann mit Begründung und Rechtsbehelfsbelehrung bei der Stadt Bretten, Ordnungsamt, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten im Zimmer 218 (Gewerbebehörde) zu den üblichen Sprechzeiten (Mo. - Fr. 8.30 bis 12.00 Uhr, Do. 14.00 - 18.00 Uhr, Mi. keine Sprechzeiten) eingesehen werden.

Bretten, 12.12.2018

Gez. Bolg, Amtsleiter Ordnungsamt

## 4. Satzung zur Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwassersatzung - AbwS) vom 15.12.2009

Aufgrund von § 46 Abs. 4 und 5 des Wassergesetzes für Baden-Württemberg (WG), §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) und §§ 2, 8 Abs. 2, 11, 13, 20 und 42 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) hat der Gemeinderat der Stadt Bretten am 18. Dezember 2018 folgende Änderungssatzung beschlossen:

### ARTIKEL 1

#### § 42 erhält folgende Fassung:

#### Höhe der Abwassergebühr

(1) Die Schmutzwassergebühr (§ 40) sowie die Gebühr für sonstige Einleitungen (§ 8 Abs. 3) beträgt je m<sup>3</sup> Schmutzwasser oder Wasser 1,56 Euro.

(2) Die Niederschlagswassergebühr (§ 40 a) beträgt je m<sup>2</sup> abflussrelevante Fläche und Jahr 0,44 Euro.

(3) Beginnt oder endet die gebührenpflichtige Benutzung in den Fällen des § 40 a während des Veranlagungszeitraumes, wird für jeden Kalendermonat, in dem die Gebührenpflicht besteht, ein Zwölftel der Jahresgebühr angesetzt.

### ARTIKEL 2

Diese Satzung tritt zum 01. Januar 2019 in Kraft.

Bretten, 18. Dezember 2018  
Wolff, Oberbürgermeister

#### Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO erlassenen Verfahrensvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich und unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt Bretten geltend gemacht worden ist. Wer die Jahresfrist ohne tätig zu werden verstreichen lässt, kann eine etwaige Verletzung gleichwohl auch später geltend machen, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind oder der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder ein Dritter eine Verfahrensverletzung gerügt hat.

## Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

### Bauvorhaben:

Bauherr:

Leistungsumfang:

Ausführungsfrist:

Eröffnungstermin:

Zur Angebotseröffnung

Zugelassene Personen:

Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:

Vergabeprüfstelle:

### Hochwasserschutzmaßnahme Gölshausen 9

Stadt Bretten, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten

Erdarbeiten: 420 m<sup>3</sup>  
Herstellung Raupflaster: 50 m<sup>2</sup>  
Stahlbetonarbeiten 10 m<sup>3</sup>  
Stahlbeton-Fertigteilelemente versetzen, bauseits geliefert: 95 Stk  
Abdichtung Bauteilfuge: 410 m  
Fugenverguss: 10 m<sup>3</sup>  
Sperrputzbeschichtung: 100 m<sup>2</sup>  
Plasterarbeiten: 65 m<sup>2</sup>

11.03.2019-17.05.2019

29.01.2019, 11:00 Uhr im Technischen Rathaus, Amt Technik und Umwelt, Hermann-Beutenmüller-Str. 6, 75015 Bretten, Zimmer 305

Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten

08.03.2019

Regierungspräsidium Karlsruhe

Vergabeunterlagen in Papierform (inkl. CD): 43.11 Euro inkl. MwSt.

Die Unterlagen können nach kostenfreier Registrierung und Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats unter [vergabeunterlagen.vergabe24.de](http://vergabeunterlagen.vergabe24.de) mit Angabe der VergabeunterlagenID: BA.072.804 als Poststück angefordert werden.

Vergabeunterlagen per Download: 21.56 Euro inkl. MwSt. Die Unterlagen können nach Abschluss einer kostenpflichtigen Zugangsvereinbarung unter [www.vergabe24.de](http://www.vergabe24.de) eingesehen und heruntergeladen werden.

# BRETTE



Aktuelle Ausschreibungen auch im Internet unter [www.bretten.de](http://www.bretten.de)!

# Öffnungszeiten der Deponien und Wertstoffhöfe über den Jahreswechsel

Öffnungszeiten der Deponien und Wertstoffhöfe in Bretten-Sprantal und Bretten-Bauerbach sowie der Grünabfallsammelplätze in Bretten und Bretten-Büchig über den Jahreswechsel 2018/2019

Die Deponie und Recyclinganlage Bretten „Damenknie“ mit Wertstoffhof ist auch über den Jahreswechsel an allen Werk- und Samstagen regulär geöffnet (nicht an gesetzlichen Feiertagen). An Heiligabend ist die Anlage geschlossen. An Silvester ist die Anlage von 7.30 bis 12.00 Uhr geöffnet.

Der Wertstoffhof auf der Deponie Bretten-Bauerbach „Im Loch“ hat an allen Samstagen regulär von 10.00 bis 13.00 Uhr geöffnet.

Der Grünabfallsammelplatz Bretten, Hetzenbaumhöfe 1 hat über die Feiertage wie folgt geöffnet:

- Freitag, den 21.12.2018 von 13.00 – 17.00 Uhr,
- Samstag, den 22.12.2018 von 10.00 – 17.00 Uhr
- Freitag, den 28.12.2018 von 13.00 – 17.00 Uhr,
- Samstag, den 29.12.2018 von 10.00 – 17.00 Uhr
- Mittwoch, den 02.01.2019 von 13.00 – 17.00 Uhr,
- Freitag, den 04.01.2019 von 13.00 – 17.00 Uhr
- Samstag, den 05.01.2019 von 10.00 – 17.00 Uhr

Der Grünabfallsammelplatz Büchig, Gewann „Pfuhlwiesen“ wie folgt geöffnet:

- Freitag, den 21.12.2018 14.00 – 17.00 Uhr
- Samstag, den 22.07.2018 von 10.00 – 14.00 Uhr,
- Freitag, den 28.12.2018 14.00 – 17.00 Uhr
- Samstag, den 29.12.2018 von 10.00 – 14.00 Uhr,
- Freitag, den 04.01.2019 von 10.00 – 14.00 Uhr,
- Samstag, den 05.01.2019 von 10.00 – 14.00 Uhr

## Geänderte Regelabfuhrtage für die Müllabfuhr in Teilen der Brettener Innenstadt und in Dürrenbüchig

Der Abfallwirtschaftsbetrieb im Landratsamt Karlsruhe weist nochmals auf die geänderten Regelabfuhrtage in Teilen der Brettener Innenstadt und in Dürrenbüchig hin. Die betroffenen Grundstückseigentümer wurden bereits schriftlich informiert. Auch wurde in den Abfuhrkalendern 2019, die bereits an alle Haushalte verteilt wurden, auf die neuen Abfuhrtermine hingewiesen.

In der Brettener Innenstadt zwischen Zähringerstraße, Melanchthonstraße, Postweg, Weißhofer Straße, Hebererweg und der Bahnlinie nach Gölshausen wird der Abfuhrtag dauerhaft auf Donnerstag verlegt.

Der erste Abfuhrtermin 2019 für die Restabfallbehälter ist **Donnerstag, 3. Januar**. Der Wertstoffbehälter muss im neuen Jahr das erste Mal wegen den Feiertagsverschiebungen nochmals am Montag, 7. Januar, geleert werden. Ab dem 24. Januar werden dann die Leerungen regulär donnerstags sein.

In Dürrenbüchig wird der Regelabfuhrtag künftig montags sein. Wegen den Feiertagsverschiebungen wird der erste Abfuhrtermin 2019 für die Restabfallbehälter noch am Donnerstag, 3. Januar, sein und die Wertstoffbehälter werden im neuen Jahr das erste Mal am Mittwoch, 9. Januar, geleert. Ab dem 21. Januar werden dann die Leerungen regulär montags sein.

Die Abfuhrkalender können auch auf der Internetseite des Abfallwirtschaftsbetriebes unter [www.awb-landkreis-karlsruhe.de](http://www.awb-landkreis-karlsruhe.de) online abgerufen werden. Sollte man bis spätestens Ende Dezember noch keinen Kalender erhalten haben, kann ein Exemplar bei der Stadt- oder Gemeindeverwaltung abgeholt oder beim Abfallwirtschaftsbetrieb unter der kostenfreien Telefonnummer 0800 / 2982020 anfordert werden.

### Evangelische Kirche Kernstadt

Mittwoch 19.12.2018  
15:30 Uhr Gemeindehaus Kinderchöre  
16:30 Uhr Gemeindehaus Konfi-Unterricht  
19:00 Uhr Kreuzkirche Taize-Andacht (Pfr. Bönninger)  
Donnerstag 20.12.2018  
09:30 Uhr Gemeindehaus Krabbelgruppe  
15:30 Uhr Kreuzkirche Gottesdienst Hobbberghaus  
15:30 Uhr Turbanstr. 9 Pfadfinder Wölflinge  
Freitag 21.12.2018  
08:30 Uhr Kreuzkirche Schulgottesdienst berufl. Schulen  
16:00 Uhr Gemeindehaus sonic birds  
20:00 Uhr Gemeindehaus Posaunenchor  
Samstag 22.12.2018  
09:30 Uhr Stiftskirche Krippenspielprobe Gem. Diak. Bande  
18:30 Uhr Kreuzkirche Adventslieder-singen mit den Pfadis u. Friedenslicht  
Sonntag 23.12.2018  
10:00 Uhr Kreuzkirche Gottesdienst  
Montag 24.12.2018  
15:00 Uhr Stiftskirche Gottesdienst mit Krippenspiel  
16:00 Uhr Seniorenzentrum Gottesdienst  
16:30 Uhr Stiftskirche Christvesper mit Posaunenchor  
18:00 Uhr Stiftskirche Christvesper mit Projektchor  
22:30 Uhr Stiftskirche Christmette mit Instrumentalmusik  
Dienstag 25.12.2018  
10:00 Uhr Stiftskirche Gottesdienst mit Posaunenchor  
Mittwoch 26.12.2018  
10:00 Uhr Stiftskirche Gottesdienst mit Abendmahl und dem Kirchenchor

**Gottesdienste in der Krankenhauskapelle der Rechbergklinik Bretten**  
Sonntag 23.12.2018  
08:40 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung  
Montag 24.12.2018  
17:00 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung

**Stadtteil Büchig**  
Sonntag 23.12.2018  
09:30 Uhr Gondelsheim 4. Advent  
Montag 24.12.2018  
16:00 Uhr Gondelsheim Familienkirche  
18:00 Uhr Gondelsheim Christvesper  
21:30 Uhr Gondelsheim Weihnachten im Stall bei E. Walz, Dossental  
Dienstag 25.12.2018  
10:00 Uhr Neibsheim Ökum. Forum mit Agapemahl  
Mittwoch 26.12.2018  
11:00 Uhr Büchig Ökum. Gottesdienst

**Stadtteil Diedelsheim**  
Donnerstag 20.12.2018  
08:45 Uhr Weihnachtsschulgottesdienst  
Donnerstag 20.12.2018  
19:00 Uhr Kleines Konzert, anschl. Umtrunk und Gelegenheit zu Gesprächen  
Freitag 21.12.2018  
15.00 - 16.30 Uhr Bubenjungschar in der Teestube  
16.30 Uhr Mädchenjungschar in der Teestube  
20.00 Uhr Posaunenchor  
Sonntag 23.12.2018  
10.00 Uhr Gottesdienst

14.00 Uhr Krippenspielprobe - Generalprobe in der Kirche  
15 Uhr Traditionelles Adventsblasen durch den Posaunenchor

Montag 24.12.2018  
15.00 Uhr Gottesdienst für Familien mit kleinen Kindern (Dauer ca. 30 Min.)  
17.15 Uhr Christvesper - Familiengottesdienst mit Krippenspiel des Kindergottesdienstes  
22.00 Uhr Christmette  
Dienstag 25.12.2018  
10:15 Uhr Festgottesdienst  
Mittwoch 26.12.2018  
09:00 Uhr Gottesdienst

**Stadtteil Dürrenbüchig**  
Donnerstag 20.12.2018  
08:45 Uhr Weihnachtsschulgottesdienst in Diedelsheim in der Kirche  
19:00 Uhr Kleines Konzert in der Kirche in Diedelsheim, anschl. Umtrunk und Gelegenheit zu Gesprächen  
Sonntag 23.12.2018  
09:00 Uhr Gottesdienst  
Montag 24.12.2018  
16:00 Uhr Christvesper  
22:00 Uhr Christmette in Diedelsheim  
Dienstag 25.12.2018  
09:00 Uhr Gottesdienst  
Mittwoch 26.12.2018  
10:00 Uhr Gottesdienst und Feier des Hl. Abendmahls

**Stadtteil Gölshausen**  
Mittwoch 19.12.2018  
18.30 Uhr Gemeindesaal Probe Posaunenchor  
Mittwoch 19.12.2018  
19:00 Uhr Adventsandacht  
Freitag 21.12.2018  
09:30 Uhr Ökumenischer Schulgottesdienst  
12:15 Uhr Kindergarten-Gottesdienst  
19:00 Uhr Adventsandacht  
Samstag 22.12.2018  
14:00 Uhr Hauptprobe Krippenspiel  
Sonntag 23.12.2018  
10:00 Uhr Gottesdienst  
Montag 24.12.2018  
17:00 Uhr Familiengottesdienst  
22:00 Uhr Christmette  
Dienstag 25.12.2018  
10:00 Uhr Stiftskirche Bretten Einladung nach Bretten, kein Gottesdienst in Gölshausen  
Mittwoch 26.12.2018  
10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

**Stadtteil Neibsheim**  
Sonntag 23.12.2018  
09:30 Uhr Gondelsheim 4. Advent  
Montag 24.12.2018  
16:00 Uhr Gondelsheim Familienkirche  
18:00 Uhr Gondelsheim Christvesper  
21:30 Uhr Gondelsheim Weihnachten im Stall bei E. Walz, Dossental  
Dienstag 25.12.2018  
10:00 Uhr Ökum. Forum mit Agapemahl  
Mittwoch 26.12.2018  
11:00 Uhr Büchig Ökum. Gottesdienst

**Stadtteil Rinklingen**  
Donnerstag 20.12.2018  
09:30 Uhr Gemeinderaum im Pfarrhaus Krabbelgruppe

11:10 Uhr Gottesdienst der Grundschule Rinklingen  
20:00 Uhr Gemeinderaum im Kindergarten Posaunenchorprobe  
Freitag 21.12.2018  
12:45 Uhr Boxenstopp des Kindergartens

Sonntag 23.12.2018  
10:15 Uhr Gottesdienst zum 4. Advent mit Gitarrengruppe  
18:00 Uhr Dorfplatz Weihnachtslieder-singen  
Montag 24.12.2018  
16:00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel, nach dem Gottesdienst spielt der Posaunenchor auf dem Friedhof  
22:00 Uhr Christmette mit Flötenensemble und dem Ensemble ES-Dur  
Dienstag 25.12.2018  
10:30 Uhr Gottesdienst zum 1. Christtag mit Kirchenchor und Abendmahl  
Mittwoch 26.12.2018  
kein Gottesdienst in Rinklingen! Einladung in die Stiftskirche

**Stadtteil Ruit**  
Mittwoch 19.12.2018  
16:45 Uhr Gemeindesaal Probe Ruiterturmchor  
Donnerstag 20.12.2018  
09:30 Uhr Gemeindesaal Krabbelgruppe  
19:00 Uhr Kirchplatz/alte Schule Singen unterm Weihnachtsbaum mit Kirchen- und Posaunenchor und MGV Ruit  
Freitag 21.12.2018  
08:30 Uhr Andacht, währenddessen überbringen Schüler der MPR das Friedenslicht  
16:15 Uhr Gemeindesaal Jungschar  
20:00 Uhr Gemeindesaal Posaunenchorprobe  
Samstag 22.12.2018  
17:00 Uhr Kirchenkonzert mit dem Kirchenchor  
Sonntag 23.12.2018  
08:55 Uhr Gottesdienst zum 4. Advent  
Montag 24.12.2018  
17:30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel  
Dienstag 25.12.2018  
08:55 Uhr Gottesdienst zum 1. Christtag mit Posaunenchor und Abendmahl  
Mittwoch 26.12.2018  
kein Gottesdienst in Ruit! 2. Christtag Einladung in die Stiftskirche

**Stadtteil Sprantal**  
Mittwoch 19.12.2018  
19:00 Uhr Adventsbesinnung  
Donnerstag 20.12.2018  
14:00 Uhr Nußbaum Frauenkreis II  
Sonntag 23.12.2018  
Sprantal Kein Gottesdienst  
10:15 Uhr Nußbaum Orgelgottesdienst - 125 Jubiläums der Orgel  
Montag 24.12.2018  
17:00 Uhr Sprantal Krippenspielgottesdienst  
17:00 Uhr Nußbaum Krippenspielgottesdienst  
22:00 Uhr Nußbaum Christmette  
Dienstag 25.12.2018  
9:00 Uhr Sprantal Festgottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls  
10:15 Uhr Nußbaum Festgottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls  
Mittwoch 26.12.2018

9:00 Uhr Nußbaum Gottesdienst mit vielen weihnachtlichen Erzählungen  
10:15 Uhr Sprantal Gottesdienst mit vielen weihnachtlichen Erzählungen

**Katholische Kirche Kernstadt St. Laurentius**  
Donnerstag 20.12.2018  
10:00 Uhr Haus im Brückle Eucharistiefeier  
19:00 Uhr Stay - Pray - Reflect  
Freitag 21.12.2018  
18:30 Uhr Eucharistiefeier  
Samstag 22.12.2018  
08:00 Uhr Rorate-Gottesdienst  
16:00 Uhr Feier der Versöhnung/ Beichtgelegenheit  
18:00 Uhr Kirche St. Elisabeth Eucharistiefeier  
Sonntag 23.12.2018  
10:30 Uhr Eucharistiefeier  
10:30 Uhr Kinderwortgottesfeier  
18:00 Uhr Bußfeier  
Montag 24.12.2018  
15:00 Uhr Christkindfeier mit Segnung der Kinder  
17:00 Uhr Christmette  
22:00 Uhr Christmette  
Dienstag 25.12.2018  
10:30 Uhr Festgottesdienst  
10:30 Uhr Kinderwortgottesfeier  
18:00 Uhr Feierliche Weihnachtsvesper  
Mittwoch 26.12.2018  
10:30 Uhr Festgottesdienst

**Pfarrgemeinde Bauerbach St. Peter**  
Samstag 22.12.2018  
08:00 Uhr Rosenkranzgebet - Mariengedächtnis  
Sonntag 23.12.2018  
10:30 Uhr Wortgottesfeier  
18:00 Uhr Andacht  
Montag 24.12.2018  
17:00 Uhr Christmette  
Dienstag 25.12.2018  
09:00 Uhr Festgottesdienst  
Dienstag 25.12.2018  
18:00 Uhr Weihnachtssandacht  
Mittwoch 26.12.2018  
11:00 Uhr Evang. Gottesdienst mit Abendmahl - mitgestaltet vom Chor „Othervoices“

**Pfarrgemeinde Büchig Hl. Kreuz**  
Donnerstag 20.12.2018  
18:00 Uhr Rosenkranzgebet  
Donnerstag 20.12.2018  
18:30 Uhr Eucharistiefeier  
Freitag 21.12.2018  
10:30 Uhr Schülerwortgottesfeier  
Samstag 22.12.2018  
15:00 Uhr Feier der Versöhnung/ Beichtgelegenheit  
16:25 Uhr Salve-Gebet  
Sonntag 23.12.2018  
10:30 Uhr Eucharistiefeier  
Montag 24.12.2018  
15:00 Uhr Kinderkrippenfeier  
17:30 Uhr Wortgottesfeier zum Heiligen Abend  
Dienstag 25.12.2018  
10:30 Uhr Festgottesdienst  
Mittwoch 26.12.2018  
11:00 Uhr Ökum. Gottesdienst

**Pfarrgemeinde Diedelsheim St. Stephanus**  
Mittwoch 19.12.2018  
18:00 Uhr Eucharistische Anbetung  
Samstag 22.12.2018  
18:00 Uhr Eucharistiefeier  
Montag 24.12.2018  
16:00 Uhr Christmette  
Mittwoch 26.12.2018  
10:00 Uhr Festgottesdienst  
18:00 Uhr Eucharistische Anbetung

**Pfarrgemeinde Neibsheim St. Mauritius**  
Freitag 21.12.2018  
10:30 Uhr Schülerwortgottesfeier  
18:00 Uhr Rosenkranzgebet  
18:30 Uhr Rorate-Gottesdienst  
Sonntag 23.12.2018  
09:00 Uhr Eucharistiefeier  
Montag 24.12.2018  
07:00 Uhr Frühschicht der KLJB  
21:00 Uhr Weihnachtliches Musizieren mit dem Klarinettenensemble  
21:30 Uhr Christmette  
Dienstag 25.12.2018  
10:00 Uhr Ökum. Gottesdienst mit Agape-Feier - mitgestaltet vom Musikverein  
Mittwoch 26.12.2018  
09:00 Uhr Festgottesdienst

**Filialkirche Gondelsheim Guter Hirte**  
Freitag 21.12.2018  
08:15 Uhr Ev. Kirche Ökum. Schülerwortgottesfeier  
Montag 24.12.2018  
17:00 Uhr Familien-Christmette

**Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)**  
Freitag 21.12.2018  
19:00 Uhr Jugend JUMP  
Sonntag 23.12.2018  
15.30 Uhr Familienweihnachtsfeier  
Montag 24.12.2018  
16.30 Uhr Christvesper  
Dienstag 25.12.2018  
10.00 Uhr Weihnachtsgottesdienst

**Evangelisch-methodistische Kirche Bretten-Ruit, Am Ölgraben 2**  
Donnerstag 20.12.2018  
20:00 Uhr Bauschlott Chor  
Sonntag 23.12.2018  
10:00 Uhr Knittlingen Bezirksgottesdienst  
Montag 24.12.2018  
17:00 Uhr Knittlingen Gottesdienst zum Heiligen Abend  
17:00 Uhr Bauschlott Gottesdienst zum Heiligen Abend  
Dienstag 25.12.2018  
10:00 Uhr Pforzheim Verbundgottesdienst in der Ev.-meth. Kirche

**Liebnzeller Gemeinschaft Bretten, Gartenstr. 2 a**  
Montag 24.12.2018  
16:30 Uhr Christvesper

**Christusgemeinde Bretten Evang. Gemeinschaftsverband A. B.**  
Freitag 21.12.2018  
19:30 Uhr Nußbaum Bibelstunde  
Samstag 22.12.2018  
19:30 Uhr Sprantal, Ortsstr. 13 C-Zone

Sonntag 23.12.2018  
10:00 Uhr Bretten, Im Brückle 7 Gottesdienst  
Sonntag 23.12.2018  
14:00 Uhr Bretten, Im Brückle 7 Gemeinschaftsstunde  
Sonntag 23.12.2018  
14:00 Uhr Ruit Gemeinschaftsstunde in Bretten  
Sonntag 23.12.2018  
19:30 Uhr Nußbaum Bibelstunde  
Montag 24.12.2018  
16:30 Uhr Bretten, Im Brückle 7 Heiligabend-Gottesdienst

**Religionsgemeinschaft Jehovas Zeugen Versammlung Bretten**  
Freitag 21.12.2018  
19:00 Uhr Königreichsaal Sulzfeld Voll Freude für Jehova singen  
Sonntag 23.12.2018  
10:00 Uhr Königreichsaal Sulzfeld Die wahre Religion stillt die Bedürfnisse der menschlichen Gesellschaft

**Neuapostolische Kirche Gemeinde Bretten**  
Heilbronner Str. 13  
Mittwoch 19.12.2018  
20:00 Uhr Gottesdienst mit der Gemeinde Oberderdingen  
Sonntag 23.12.2018  
09:30 Uhr Gottesdienst, Sonntagsschule für Kinder, Kaffeebar im Anschluss  
Sonntag 23.12.2018  
18:00 Uhr Rinklingen, Dorfplatz Herzliche Einladung zum „Dorfplatzspielen“, u.a. mit dem Posaunenchor der evangelischen und neuapostolischen Kirche  
Montag 24.12.2018  
kein Gottesdienst  
Dienstag 25.12.2018  
09:30 Uhr Gottesdienst (Weihnachten) mit den Gemeinden Gondelsheim und Oberderdingen (Bischof Jörg Vester)  
Mittwoch 26.12.2018  
kein Gottesdienst

**Biblische Gemeinde Bretten**  
Am Hagdorn 5  
Freitag 21.12.2018  
17:00 Uhr Jungschar für Jungen und Mädchen ab 8 Jahre (Infos 07252 5627042)  
19:00 Uhr Teen- und Jugendkreis ab 13 Jahre (Infos 07252 / 78024)  
Sonntag 23.12.2018  
15:00 Uhr WEIHNACHTSFEIER mit gemütlichem Kaffeetrinken, Liedern, Instrumentalstücken, verschiedenen Beiträgen, geistlichem Input und guten Gesprächen!

**ICF Kraichgau Salzhofen 7**  
Sonntag 23.12.2018  
kein Gottesdienst  
Montag 24.12.2018  
14:00 Uhr Familien-Weihnachtsgottesdienst  
15:30 Uhr Familien-Weihnachtsgottesdienst  
17:00 Uhr Weihnachtsgottesdienst

